gallneukirchen stadtblatt

9/2025
www.gallneukirchen.at

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen

Aktuelles

900 Jahre Gallneukirchen, Schulsanierung

Infos

Aktuelles aus den Ausschüssen, Bildung & Jugend

Infoseiten & Termine

Ärzteinformation, Service und Beratung, Veranstaltungstipps

Einen schönen Herbst

wünschen Bgm. Sepp Wall-Strasser und die gesamte Gemeindevertretung

Zugestellt durch Post.at

Bürgermeister Sepp Wall-Strasser

Werte Gallneukirchner:innen!

Über den Sommer gab es sehr viele bewegende Ereignisse, die das Leben so richtig schön machten: Gallneukirchen blühte auf allen Ebenen auf und machte vielfach von sich Reden. Die Meisterfeier unserer Fußballer, die schönen Abende der Langen Nacht der Musik und des KlangPlatz MarktPlatz. Das gelungene Drei-Tages-Fest Ferragosto brachte über 3.000 Menschen in Bewegung, - vom ausverkauften Kräutermarkt der Goldhauben- und Kopftuchgruppe über den Citylauf mit den darauffolgenden Bands am Marktplatz, die Festmesse mit Festzug und Frühschoppen unter Anwesenheit einer großen Delegation unserer Städtpartner aus Northeim, und schließlich mit der lustigen und bestens besuchten Entenrallye.

Es freut mich, dass so viele unserer Vereine unser Jubiläumsjahr „900 Jahre Gallneukirchen" zum Anlass genommen haben, mit viel Engagement so tolle Veranstaltungen und Projekte zu verwirklichen. Denn genauso sollte es sein: dieses Jubiläumsjahr soll unseren Vereinen, Schulen und Unternehmen zugutekommen. Zu einem ganz besonderen Erlebnis entwickelte sich das 2-Tages-Friedensfest, welches der Verein Gemeinsam in Gallneukirchen GiG gestaltete. Bewegende Momente von Berichten von Geflüchteten über ihr Aufnahme hier in Gallneukirchen wechselten sich ab mit musikalischen Einlagen aus der Ukraine und Gedichten aus Afghanistan.

Vereine wie GiG nehmen der Regierung jene Knochenarbeit ab, die sie über ihre Administration oft nicht imstande ist zu erfüllen. Jede Gemeinde kann glücklich schätzen, wenn sie engagierte Menschen wie unsere Leute im Verein GiG in ihrem Bereich hat.

Nach einer Zwischenbilanz können wir sagen, dass jetzt mit Anfang September duzende Veranstaltungen mit unzähligen Besucher:innen stattgefunden haben. Mein Dank gilt allen, die sich so intensiv beteiligen.

Unser **Mobilitätskonzept** wurde unter 363 österreichweit eingereichten Projekten mit dem Mobilitätspreis ausgezeichnet. Und zwar für die Maßnahmen Verkehrsberuhigung, Klimawandelanpassung im öffentlichen Raum (Entsiegelung) und E-Mobilität. Hier wird übrigens das Spannungsfeld sichtbar, in welchem wir uns derzeit befinden: Während manche Maßnahmen heftig kritisiert werden, bekommt die Gemeinde dafür Auszeichnungen.

Im **Bonitätsranking** der österreichischen Gemeinden ist Gallneukirchen wiederum unter den TOP 250 von 2.092 Gemeinden. Auch wenn sich die Faktoren schnell ändern (Erhöhung der Abgaben an das Land), können wir jedenfalls stolz auf diese Position sein.

Über den Sommer wurde die Fertigstellung des Ausbaus des **Gebäudes St. Josef** vorangetrieben, sodass wir dieses offiziell am Donnerstag, 16. Oktober 2025 eröffnen können.

Unsere Kindergarten- und Krabbelstubenkinder beleben ja schon seit Wochen diese neuen attraktiven Räumlichkeiten. Auch der **Schulpark** in der Schulstraße ist jetzt wieder begehbar und soll für die Schüler:innen in den Pausen – aber auch für alle Bürger:innen, die sich unter Bäumen erholen wollen - ein guter Aufenthaltsort sein.

Es passierte aber auch sehr Unangenehmes in den letzten Monaten: die **Kellerüberflutungen**. Dabei erleben wir eine gewisse Hilflosigkeit angesichts dieser „Naturereignisse", wobei bei immer mehr Menschen das Bewusstsein steigt, dass eben wir Menschen es sind, die das Klima so verändern, dass uns die Folgen sprichwörtlich – in diesem Fall als Starkregen – auf den Kopf fallen.

Als Gemeinde bemühen wir uns, jene Maßnahmen zu treffen, die in unserem Bereich stehen. Dazu lesen sie einen ausführlichen Bericht in dieser Ausgabe. Ich hoffe, dass wir in guter Zusammenarbeit mit den Betroffenen und mit unserer Nachbargemeinde Engerwitzdorf zu halbwegs befriedigenden Lösungen kommen.

Bezüglich des **Nahwärmeprojektes** ist mit der letzten Gemeinderatssitzung vor dem Sommer die Entscheidung gefallen. Sobald alle Bescheide eingelangt sind, soll unverzüglich mit den Bau- und Grabungsarbeiten begonnen werden. Die geplanten Verläufe der Leitungen können sie den Informationen der Linz AG in diesem Stadtblatt entnehmen.

Die Aufgrabungen geben uns gleichzeitig die Chance, einige Straßen endlich auch fußgänger- und fahrradfreundlicher zu gestalten.

Die Unruhe, die bezüglich der Standortwahl erzeugt wurde, hat sich zwar etwas gelegt. Aber um auf diverse Ängste und Sorgen einzugehen werde ich – nach Vorliegen aller Bewilligungen – veranlassen, dass wir Informationsveranstaltungen abhalten, um hier noch verstärkt Aufklärungsarbeit zu leisten. Deshalb möchte ich hier klarstellen, dass vom Umweltanwalt eine eindeutig positive Stellungnahme zum Heizkraftwerk erfolgte. Bezüglich lufttechnischer Untersuchung heißt es, dass die Gesamtbelastung weit unterschritten und die Grenzwerte sicher eingehalten werden. Ebenso verhält es sich mit der lärmtechnischen Untersuchung. Hervorgehoben wird, dass 28 mittelgroße bis große Bäume gepflanzt und die Dachflächen mit PV-Anlagen ausgestattet werden. Klar ist, dass mit diesem Heizkraftwerk ein ökologischer Meilenstein gesetzt wird, - durch den Ausstieg aus Gas und Öl (Substituierung von 3,4 Mio. m/^{3} Erdgas und CO_2-Einsparung von 8.400 Tonnen), aber auch durch Verringerung der Emissionen, die ja auch jetzt in den Haushalten entstehen.

Mit Herbst liegt auch wieder die Gestaltung unseres **Budgets für 2026** vor uns. Wir werden keine großen Sprünge machen können, um nicht auch in den Härteausgleich zu rutschen. Noch sind unsere Finanzen – relativ gesehen zu vielen anderen Gemeinden – sehr solide. Allerdings warten wir gespannt auf die Zahlen, die uns als Landesumlage, als Beitrag zu den Krankenanstalten und vom Sozialhilfeverband vorgeschrieben werden. Eine Antwort auf die große Frage der Gemeindefinanzierung haben uns die Landes- und die Bundesregierung noch nicht gegeben. Für uns heißt das: vorerst einmal keine neuen Projekte, darauf achten, dass wir das Riesenprojekt Schulrenovierung gut abschließen, um halbwegs positiv über die Runden zu kommen. Dabei gäbe es so viele wichtige Investitionen wie etwa die Totalrenovierung bzw. der Neubau des Amtshauses oder die Renovierung des Turnsaales über dem Alten Hallenbad. Ebenso werden wir Maßnahmen zum Schutz vor Überflutungen bei Starkregen vorsehen müssen, die unter Umständen ziemlich kostspielig sein könnten.

Aber dennoch bin ich zuversichtlich und schaue mit positiver Stimmung in die kommenden Jahre.

Für den **Schul- und Studienbeginn** wünsche ich allen – den Schüler:innen, dem Lehrpersonal, den Beschäftigten in der Schulassistenz und der Nachmittagsbetreuung, aber auch allen Lehrlingen und Studierenden viel Schwung und Lust zum Lernen. Die Kraft der Bildung ist für uns alle eine wichtige Voraussetzung für das Selbstwertgefühl und zur Bewältigung der gesellschaftlichen Herausforderungen.

Und natürlich wünsche ich uns allen, dass wir über all die negativen Meldungen, die wir täglich medial erfahren, uns nicht unterkriegen lassen und so viel Positives als möglich in unsere Welt und Gesellschaft hineintragen.

Ihr Bürgermeister

Sepp Wall-Strasser

Allen Kindern viel Spaß am neuen Spielplatz am Lahnweg!

Die Erneuerbare Energiegemeinschaft EEG Gallneukirchen hat sich gegründet.

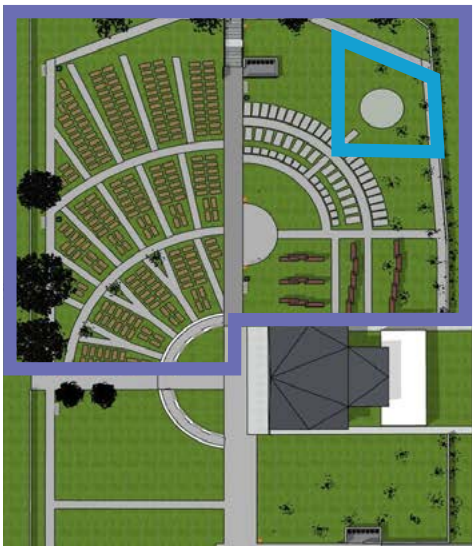
Herzliche Gratulation an unseren Jubilar Johann Hackl!

Endlich konnte der Schulpark wieder zur Nutzung freigegeben werden.

Aktuelles aus der Stadtgemeinde

Friedhofserweiterung Gallneukirchen

Nachdem die Vorarbeiten für die notwendige Friedhofserweiterung abgeschlossen sind, kann mit der Umsetzung der Tiefbauarbeiten noch im Herbst begonnen werden. Wie berichtet, stößt der Friedhof Gallneukirchen in naher Zukunft an seine Kapazitätsgrenzen. Daher ist die Aktivierung der großen, nördlich der Verabschiedungshalle gelegenen Fläche notwendig geworden.



Gedenkstätte Sternenkinder

Areal Friedhofserweiterung

Auf der Erweiterungsfläche finden nicht nur zusätzliche Grabfelder für Erdbestattungen Platz, es werden auch ein neuer Bereich für Urnenbeisetzungen sowie eine Gedenkstätte für Sternenkinder geschaffen. Die Planungen für die Friedhofserweiterung wurden in enger Abstimmung mit der Pfarre und der Friedhofsverwaltung erstellt, wobei in der ersten Umsetzungsphase die notwendigen Tiefbauarbeiten – Drainage des Gräberfeldes; Anlage der Wasserver- und Abwasserentsorgung; Anlage der Wege; Einfriedung des Friedhofs – umgesetzt werden.

Für diese Maßnahmen sind rund Euro 512.000 netto veranschlagt. Die Kosten tragen die beteiligten Gemeinden (Altenberg, Alberndorf, Engerwitzdorf, Gallneukirchen, Unterweitersdorf) sowie das Land Oberösterreich, wobei sich der Gemeindeanteil aus der Zahl der Hauptwohnsitze im Pfarrgebiet der Pfarren Gallneukirchen und Treffling ergibt.

Für die Bauarbeiten werden rund 12 Wochen veranschlagt, wobei das mit der Bauaufsicht beauftragte Planungsbüro (PROject Pühringer + Bisteghi GmbH aus Engerwitzdorf) nicht nur für die planmäßige Umsetzung der Baumaßnahmen sorgt, sondern auch das störungsfreie Nebeneinander der Bauarbeiten und des laufenden Friedhofbetriebs gewährleistet.

Die Gestaltung der Oberfläche und die weitere Ausstattung des Friedhofs erfolgen sukzessive nach Abschluss der Tiefbauarbeiten und stehen in der Verantwortung der Friedhofsverwaltung. Dabei wird aber sowohl von der Verwaltung als auch den beteiligten Gemeinden Wert gelegt, dass der neue Friedhofsteil über eine große Zahl an Bäumen und Rastplätzen verfügt, damit der Friedhof nicht nur als Ort des Totengedenkens sondern auch der Begegnung und Erholung wahrgenommen wird.

Informationsfreiheitsgesetz – Gallneukirchen ist vorbereitet

Wie in den österreichischen Medien umfassend berichtet wurde, ist mit dem 1. September das Informationsfreiheitsgesetz in Kraft getreten. Das bisher geltende Amtsgeheimnis wurde nur Wochen vor seinem 100. Geburtstag von der Informationsfreiheit abgelöst. Dieser Paradigmenwechsel stellt einen Meilenstein hin zu Offenheit und Transparenz in der Verwaltung dar, wobei dieser geänderte Zugang zumindest für Gallneukirchen nichts wirklich neues darstellt und bereits in der Vergangenheit versucht wurde, so umfassend wie möglich zu informieren.

Dennoch verursachte das Informationsfreiheitsgesetz einen nicht zu unterschätzenden Vorbereitungs- und Umstellungsaufwand. Das Stadtamt hat sich über ein Jahr intensiv auf die Zeit nach Inkrafttreten des Informationsfreiheitsgesetzes vorbereitet, um die notwendigen technischen Vorkehrungen zu schaffen und die rechtlichen Vorgaben in effiziente Handlungsabläufe zu übersetzen. Das Stadtamt ist jedenfalls gut gerüstet und hat bereits erste Dokumente im Rahmen der proaktiven Veröffentlichungspflicht – Gemeinden über 5.000 Hauptwohnsitze müssen Informationen von allgemeinem öffentlichen Interesse proaktiv veröffentlichen – online gestellt. Zu finden sind diese Dokumente über das Informationsregister (**data.gv.at**) bzw., wie gewohnt, auf der Homepage der Stadtgemeinde.

Neben der proaktiven Veröffentlichungspflicht hat das Informationsfreiheitsgesetz auch das bisher geltende Auskunftspflichtgesetz abgelöst, wofür ebenfalls neue Abläufe festzulegen waren.

Auskunftsbegehren können ab sofort in jeder Form (mündlich, schriftlich, elektronisch) eingebracht werden und sind binnen einer festgelegten Frist zu beantworten.

Da für eine Behandlung der Begehren neben der eigentlichen Fragestellung auch begleitende Daten zu erheben sind, stellt die Stadtgemeinde auf der Homepage ein eigenes Formular zur Verfügung und ersucht, wenn möglich, dieses für die Informationsbegehren zu verwenden **(Bürgerservice/E-Government-Formulare/Informationsfreiheitsgesetz-Informationsbegehren).**

Darüber hinaus können Sie für allgemeine Anfragen an die Stadtgemeinde weiterhin das ebenfalls auf der Homepage befindliche Anfrageformular verwenden (Bürgerservice/Anfrage).

Verordnungen ab sofort auf „ris.bka.gv.at“

Eine weitere Neuerung für die Verwaltung ist bereits mit 1. Juli in Kraft getreten. Ab diesem Zeitpunkt sind wichtige Verordnungen der Stadtgemeinde, darunter fallen z.B. die Wasser- und Kanalanschlussordnungen, die Hundeordnung, Lärmverordnung, Übertragungsverordnungen des Gemeinderates, … auf dem Rechtsinformationssystem des Bundes (ris.bka.gv.at) kundzumachen. Die bisher gewohnte Kundmachung von diesen Verordnungen auf der Amtstafel wird im Gegenzug weitgehend entfallen. Für die Kundmachung von Bebauungs- und Flächenwidmungsplänen, die ebenfalls eine Verordnung darstellen, wurde eine Übergangsfrist bis Jahresende festgesetzt, in welcher diese noch auf der Amtstafel kundzumachen sind.

Achtung: es sind nur jene Verordnungen der Stadtgemeinde auf **ris.bka.gv.at** zu finden, welche nach dem 1. Juli 2025 in Kraft getreten sind. Sämtliche Verordnungen sind auf der Homepage der Stadtgemeinde zu finden.

Neues aus dem Stadtamt

Im Team der Stadtgemeinde Gallneukirchen gab es in den letzten Monaten wieder einige personelle Veränderungen.

Wegen Pensionierung aus dem Gemeindedienst ausgeschieden sind:

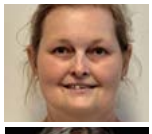
Doris Aichenauer-Strauchs: Zwischen Februar 2016 und August 2025 arbeitete Doris Aichenauer-Strauchs mit großem Engagement im Sekretariat der Amtsleitung und trug in dieser Zeit wesentlich zu einem reibungslosen organisatorischen Ablauf bei.

Renate Radlmayr: Frau Radlmayr war von November 2018 bis August 2025 für die Reinigung des Stadtamtes Gallneukirchen zuständig und sorgte mit viel Hingabe für ein stets gepflegtes Arbeitsumfeld.

Wir danken Frau Aichenauer-Strauchs und Frau Radlmayr für ihren jahrelangen Einsatz für die Stadtgemeinde Gallneukirchen und wünschen ihnen für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Neu im Gemeindedienst sind.

Frischen Schwung in die Nachmittagsbetreuung bringen seit 8. September **Kerstin Wolfinger, Sabine Wöckinger**, **Karin Kocher-Krenmayr, Moses Gratzer und Roman Gelsi.**



Birgit Klug ist seit 2. Juni mit der Reinigung des Stadtamtes betraut.

Mónika Csépe unterstützt seit 8. September das Reinigungs-Team des Schulzentrums Gallneukirchen.

Seit 5. September ist **Edina Vincze** als Reinigungskraft am Stadtamt Gallneukirchen beschäftigt.

Wir heißen alle neuen Mitarbeiter:innen im Team der Stadtgemeinde Gallneukirchen herzlich willkommen!

Kinderbetreuungseinrichtung Ludwig-Schwarz-Weg

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres am 1. September nahmen alle vier Kindergarten- sowie zwei Krabbelstubengruppen in den neu adaptierten Räumlichkeiten des Gebäudes St. Josef am Ludwig-Schwarz-Weg ihren Betrieb auf. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein in der Kinderbetreuung gesetzt. Das Bildungsangebot für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr ist auch im Westen Gallneukirchens sichergestellt. Der Ausbau bringt Erleichterung für Eltern die Kinder in Krabbelstube und Kindergarten haben und reduziert somit viele Fahrten.

Die Übersiedelung des Kindergartens in in das Obergeschoß ermöglichte es, zeitnah die Krabbelstube im Erdgeschoß umzubauen. Sanitäranlagen, Küchen und Ruheräume wurden an die Bedürfnisse der Kleinsten angepasst, die adaptierten Räume sorgen für ein helles und angenehmes Raumklima. Auch die Außenanlagen wurden erweitert und neu gestaltet, inklusive eines

eigenen Garten-WCs für den Kindergarten sowie eines abgetrennten Spielbereichs für die Krabbelstube.

Parallel dazu wurde der Parkplatz in der Lederergasse saniert und verbessert. Im Rahmen von „Kunst am Bau" gestaltete der Künstler Andreas Feigl den Innen- und Außenbereich mit Zeichnungen der Kinder, ergänzt durch neue Sitz- und Spielmöglichkeiten.

Mit den Investitionen entstand ein modernes, kindgerechtes Umfeld zum Spielen, Lernen und gemeinsamen Aufwachsen.

Ferialpraktikant:innen

Im Sommer 2025 hatten sechs engagierte Ferialpraktikant:innen die Möglichkeit, in unterschiedlichen Bereichen der Stadtverwaltung erste Einblicke ins Berufsleben zu gewinnen. Im Juli verstärkten Katharina Bahr, Anna Mayrhofer, Clara Kopatsch und Oliver Champion unser Team, im August folgten Lisa Grubauer und Barnabás Kelemen.

Die jungen Praktikant:innen unterstützten nicht nur die klassische Gemeindeverwaltung, sondern leisteten auch im Bauhof, im Freibad und in der Nachmittagsbetreuung wertvolle Arbeit. Wir bedanken uns herzlich für euren engagierten Einsatz und die tatkräftige Unterstützung! Bewerbungen für ein Ferialpraktikum im nächsten Sommer werden ab sofort entgegengenommen.

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams schreibt die Stadtgemeinde Gallneukirchen nachstehenden Posten zur Besetzung aus:

Dienstposten Reinigungskraft Schulzentrum Gallneukirchen (m/w/d)

Geboten wird eine Anstellung mit 35 Wochenstunden (87,5 %) bei einem Einstiegsgehalt GD 25.1 von derzeit Euro 2.098,78 brutto. Dienstantritt ist **Mittwoch, 7. Jänner 2026**, unbefristet.

Die Bewerbungsfrist endet mit Freitag, 10. Oktober 2025, 12.00 Uhr.

Wir bieten Ihnen ein wertschätzendes und kollegiales Teamklima, abwechslungsreiche und vielseitige Aufgaben, eine gute (staufreie) Erreichbarkeit sowie einen sicheren Arbeitsplatz. Weitere Auskünfte erhalten Sie am Stadtamt Gallneukirchen bei Amtsleiter Franz Gstöttenmair (07235/63155-110) oder unter **www.gallneukirchen.at**.

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 3. Juli wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst (sämtliche Beschlüsse des Gemeinderates sowie die Sitzungsprotokolle sind jeweils nach Genehmigung der Protokolle auf der Homepage der Stadtgemeinde abrufbar):

Nahwärme

Nachdem sowohl die Linz AG als auch die Energie AG ein Nahwärmeprojekt zur Versorgung von Gallneukirchen entwickelt und entsprechende Energieversorgungsverträge vorgelegt haben, hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, das Angebot der Linz AG anzunehmen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Errichtung des erforderlichen Nahwärmenetzes zugestimmt und die Nutzung des öffentlichen Gutes und Liegenschaften im Eigentum der Stadtgemeinde für das Nahwärmenetz der Linz AG geduldet wird. Dazu sind in der Folge noch konkrete Vereinbarungen abzuschließen inklusive Festlegung eines Zeitplanes für die einzelnen Bauabschnitte.

Weiters hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Aufstellung einer geeigneten Luftgüte-Messeinrichtung im Umfeld des zu errichtenden Heizkraftwerkes geprüft werden soll. Wenn möglich ist diese Messeinrichtung vor Baubeginn aufzustellen und mindestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme des Heizkraftwerkes zu betreiben. Damit soll sichergestellt werden, dass es durch den Betrieb des Heizkraftwerkes zu keiner Beeinträchtigung der Luftgüte kommt.

Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, eine Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) zur effektiven Nutzung des mit Photovoltaik erzeugten Stromes zu gründen. Die EEG ist die Voraussetzung, dass der auf den Dächern des Schulzentrums erzeugte Strom zu den gemeindeeigenen Hauptverbrauchern – das sind neben dem Stadtamt und dem Freibad vor allem die Entsäuerungsanlage mit den Pumpen der Wasserversorgung – transferiert und dort in Form von günstiger Energie genutzt werden kann.

Dazu ist die Gründung eines Vereines erforderlich, wobei der Gemeinderat in der Präambel zu den Statuten wichtige Eckpunkte der Energiegemeinschaft, so z.B. die Preisgestaltung, festgelegt hat. Neben der Stadtgemeinde Gallneukirchen wird vorerst nur der SV Gallneukirchen Mitglied der EEG. Sollte sich die EEG im Probebetrieb bewähren, könnte die Energiegemeinschaft abhängig vom verfügbaren Strom auch für weitere Mitglieder erweitert werden.

Bebauung des Zentrumsbereiches – Kriterienfestlegung

Der Ausschuss für Orts- und Regionalentwicklung, örtliche Raumplanung und Verkehr hat mit Unterstützung des Ortsplaners für den Zentrumsbereich (Hauptstraße/Schulstraße) Rahmenbedingungen für eine Bebauung und Orientierungswerte für künftige Bebauungspläne erarbeitet. Unter anderem wurde über maximale Gebäudehöhen, Bauweisen, Grün-/Freiflächen, Pkw-Stellplatzregelungen, Gestaltungsqualität etc. beraten.

Der in diesem Prozess ausgearbeitete Perspektivenplan Hauptstraße/Schulstraße gilt als Orientierungsplan für Bauvorhaben und für die Änderung bzw. Neuerstellung von Bebauungsplänen. Städtebaulich begründete Abweichungen von den Orientierungswerten sind unter Bedachtnahme auf die raumstrukturellen Voraussetzungen zulässig.

Der Gemeinderat hat nun den Perspektivenplan Hauptstraße/Schulstraße mit den darin festgelegten städtebaulichen Rahmenbedingungen und Planungsparametern als künftige Planungsgrundlage in der Erstellung von Bebauungsplänen im Bereich Hauptstraße/Schulstraße beschlossen. Der Perspektivenplan kann in der Bauverwaltung eingesehen werden und ist auf der Homepage der Stadtgemeinde abrufbar.

Josef-Reiter-Straße – Umbenennung

Der Gemeindeausschuss der Stadtgemeinde Gallneukirchen hat 1958 beschlossen, dass der Verbindungsweg zwischen Reichenauer Straße und Schulfeld nach dem Komponisten Josef Reiter benannt werden soll. Die Aufarbeitung der NS-Zeit und die eingehende Beschäftigung mit seiner Person haben zwischenzeitlich zum Ergebnis geführt, dass Josef Reiter aufgrund seiner Unterstützung der nationalsozialistischen Idee und seines offen zur Schau getragenen Antisemitismus schwer belastet ist und entsprechend die ihm nach seinem Tod zuteil gewordenen Ehrungen größtenteils aberkannt wurden.

Die Stadt Braunau hat dazu eine historische Betrachtung der Persönlichkeit von Josef Reiter in Auftrag gegeben. Die Ausführungen zu den politisch problematischen Aspekten in der Biografie Josef Reiters zeigen das Bild eines glühenden Nationalsozialisten und Antisemiten, der in enger Verbindung zu Teilen der NS-Elite gestanden ist und für seine Unterstützung von illegalen Nationalsozialisten bei der Ausreise aus Österreich ausgebürgert wurde. Er war Träger des goldenen Ehrenzeichens der NSDAP und wurde von Adolf Hitler mit der Goethe-Medaille ausgezeichnet.

Angesichts der schwer belasteten Biografie seines Namensgebers hat der Gemeinderat beschlossen, die Josef-Reiter-Straße umzubenennen. Ein neuer Name steht aktuell noch nicht fest und soll bis zur ersten Gemeinderatssitzung im Herbst gefunden werden. Die Namensfindung wurde zur Vorberatung dem zuständigen Ausschuss für Bau und Infrastruktur zugewiesen.

Friedhofserweiterung - Auftragsvergabe

Der Gemeinderat hat die Tiefbauarbeiten für die Friedhofserweiterung an den Bestbieter, die Strabag AG zu einem Preis von Euro 347.280,47 netto vergeben. Darin umfasst sind die erforderlichen Drainagen, die Wasserleitungen und der Kanalanschluss sowie die Herstellung der Weganlagen und der Einfriedung. Die Arbeiten an der Erweiterung werden im Herbst 2025 aufgenommen und voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Dieses Projekt wird gemeinsam mit den Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf und Unterweitersdorf umgesetzt und hat ein Gesamtvolumen von rund Euro 512.000 netto.

Ganztagesschule – Anpassung Tarifordnung

Nachdem im Entwicklungskonzept für Kinderbildungs- und -betreuungsplätze ab dem kommenden Schuljahr ein Spätdienst für die Betreuung der Volksschulkinder bis längstens 17:30 Uhr beschlossen wurde, hat der Gemeinderat nun die Tarifordnung entsprechend angepasst und einen Tarif für diesen Spätdienst beschlossen. Die Tarife lehnen sich an die Tarife für die Nachmittagsbetreuung im Rahmen der Ganztagesschule an und betragen 0,5 % der Berechnungsgrundlage (Haushaltsbruttoeinkommen). Darauf basierend wurden analog zur Ganztagesschule nach Anzahl der Besuchstage gestaffelte Normal- und Mindestbeiträge festgelegt und die gewohnten Ermäßigungen der Ganztagesschule übernommen.

Damit ist auch für den Spätdienst in der Volksschule ein sozial verträgliches Angebot geschaffen, wobei für einen Besuch an fünf Tagen pro Woche für den Spätdienst zwischen 22,80 Euro (Normalbeitrag) und 8,70 Euro (Mindestbeitrag) zu entrichten sind.

Schulküche – Portionspreise 2025/26

Der Gemeinderat hat eine Anpassung der Portionspreise für Krabbelstuben, Kindergärten und Schüler:innen für das kommende Schuljahr beschlossen. Obwohl die Inflation nach wie vor den Wareneinkauf belastet, konnte mit geringen Erhöhungen das Auslangen gefunden werden.

So beträgt ab September der Portionspreis für Krabbelstubenkinder Euro 4,29 (bisher 3,85), für Kindergartenkinder Euro 4,40 (bisher 3,96) und für Schulkinder Euro 4,30 (bisher 4,00). In diesen Preisen sind nicht nur die in der Schulküche anfallenden Personal- und Sachkosten, sondern auch die Lieferung der Portionen an die Krabbelstuben und Kindergärten in kostendeckender Höhe enthalten.

Gallneukirchner Sammeltaxi – Tarifanpassung

Nachdem die Preise für Taxifahrten von Linz nach Gallneukirchen im Frühjahr neuerlich um 13% erhöht worden sind, müssen auch die Preise für die Nutzung des Gallneukirchner Sammeltaxis (GAST) erstmals seit Jänner 2023 angepasst werden. Ab August ist für die Fahrt von Linz nach Gallneukirchen im GAST Euro 13,70 pro Person zu bezahlen. Mit diesem Fahrpreis kann das GAST bei Vollbesetzung (4 Fahrgäste) kostendeckend geführt werden. Fahren nur 3 oder weniger Fahrgäste mit, trägt die Stadtgemeinde Gallneukirchen die Differenz.

Weiters hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Tarife in Zukunft bei neuerlichen Preissteigerungen automatisch angepasst werden. Der Tarif für die Fahrt von Linz nach Gallneukirchen wird künftig 25% (auf 10 Eurocent gerundet) des Fahrpreises vom Linzer Bahnhof nach Gallneukirchen betragen.

Termine Gemeinderat

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am **2. Oktober, 20. November und 11. Dezember 2025 jeweils an einem Donnerstag um 19.30 Uhr** in der Gusenhalle statt.

Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen, persönlich oder per Live-Stream (www.youtube.com => Stadtgemeinde Gallneukirchen) die Sitzung zu verfolgen. Die Sitzung wird live übertragen und nicht gespeichert. Ein zeitversetztes, nachträgliches Ansehen der Sitzung ist daher nicht möglich.

Sanierung Schulzentrum - Update

Die umfangreiche Sanierung und Modernisierung des Schulzentrums Gallneukirchen mit der Volks- und Mittelschule schreitet zügig voran. Seit Beginn des neuen Schuljahres 2025/26 kann bereits der erste Teil der Mittelschule von den Schüler:innen und dem Lehrpersonal genutzt werden, um so einen zeitgemäßen, modernen und digitalen Unterricht abzuhalten.

Fertigstellung Zwischentrakt und Mittelschule Ost

Die Sanierungs- und Zubauarbeiten im Zwischentrakt sowie in der Mittelschule (Haus Ost) konnten rechtzeitig zu Schulbeginn abgeschlossen werden. Besonders erfreulich ist, dass auch die neue Aufzugsanlage bereits fertiggestellt wurde. Sie sorgt für eine barrierefreie Erschließung des gesamten Schulzentrums – ein Aspekt, der nicht nur gesetzlich gefordert ist, sondern vor allem ein wichtiges Zeichen für gelebte Inklusion darstellt.

Provisorische Zugänge und Übergangsregelungen

Da die Arbeiten an der Mittelschule West noch im Laufen sind, erfolgt derzeit der Zugang zum bereits in Betrieb genommenen Bereich der Mittelschule über einen provisorischen Zugang. Diese Zwischenlösung bleibt so lange bestehen, bis die umfassenden Sanierungsarbeiten am nächsten und letzten Gebäudeteil abgeschlossen sind.

Fortschritte an der Mittelschule (Haus West)

Im Bereich der Mittelschule (Haus West) wird aktuell mit Hochdruck weitergearbeitet. Hier stehen die nächsten und letzten umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Vordergrund, die bis zum Schulbeginn 2026/27 fertiggestellt werden sollen. Ziel ist es, auch in diesem Bauteil moderne Unterrichtsräume, eine zeitgemäße technische Ausstattung und ein freundliches Lernumfeld zu schaffen.

Außenanlagen im Blick

Parallel dazu laufen die Abstimmungen für die Gestaltung der Außenanlagen. Gerade dieser Bereich ist für das Schulleben von großer Bedeutung – er bietet Raum für Bewegung, Begegnung und Erholung. Auch hier möchte die Stadtgemeinde Gallneukirchen nicht nur funktionale Lösungen schaffen, sondern ein Umfeld gestalten, in dem sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen und entfalten können.

Investition in die Zukunft

Die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Gallneukirchen ist ein langfristiges und umfassendes Vorhaben. Sie stellt für die Stadtgemeinde eine große Investition dar – nicht nur in Beton und Infrastruktur, sondern vor allem in die Zukunft. Schulen sind Orte, an denen Wissen vermittelt wird, an denen Gemeinschaft entsteht und an denen Kinder wichtige Schritte ins Leben gehen. Moderne, sichere und barrierefreie Gebäude sind dafür die Grundlage.

Mit jedem abgeschlossenen Bauabschnitt, rückt das Ziel näher: Eine Schullandschaft, die den pädagogischen Anforderungen unserer Zeit gerecht wird und gleichzeitig Raum für Kreativität, Begegnung und persönliches Wachstum bietet.

Bands für Sommer-Konzerte gesucht

Im Sommer 2025 haben unsere beliebten Veranstaltungen **„Lange Nacht der Musik“** und **„KlangPlatz MarktPlatz“** das Stadtzentrum wieder in eine große Bühne verwandeln. Zahlreiche Besucher:innen genießen jedes Jahr die besondere Atmosphäre, wenn Livemusik verschiedenster Stilrichtungen den Marktplatz erfüllt. Für diese Sommer-Highlights suchen wir für das Jahr 2026 engagierte Bands und Musiker:innen, die Lust haben, Teil dieser Tradition zu sein und gemeinsam mit uns unvergessliche Abende zu gestalten. Besonders jungen Musikgruppen bietet sich hier die Chance, bei freiem Eintritt vor einem großen Publikum aufzutreten und sich zu präsentieren.

Gesucht werden Bands für folgende Termine:

- **Freitag, 26. Juni 2026** – Lange Nacht der Musik
- **Freitag, 3. Juli 2026** – KlangPlatz MarktPlatz
- **Freitag, 21. August 2026** – KlangPlatz MarktPlatz

Wer Interesse hat, bei einer der angeführten Veranstaltungen auf der Bühne zu stehen, kann sich bis spätestens **Freitag, 31. Oktober 2025** beim Stadtamt bewerben (r.bauernhansl@gallneukirchen.ooe.gv.at). Wir freuen uns über eine kurze Vorstellung der Band sowie Hörproben, Demomaterial und einen Tech Rider.

900 Jahre Gallneukirchen

Rückblick

Das Projekt „900 Jahre Gallneukirchen“ zeigt, welche Vielzahl an kulturellen Initiativen und Veranstaltungen die Stadt Gallneukirchen zu bieten hat. Diese beweisen eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig das kulturelle Leben in unserer Stadtgemeinde ist. Nachstehend bringen wir einen kurzen Rückblick auf die Veranstaltungen im Rahmen von „900 Jahre Gallneukirchen“ seit Juli:

Ein besonderes Augenmerk galt dem **Kunstprojekt „(ver) binden“** von **Judith Gattermayr,** das seit 1. Juni „Am Damm“ zu sehen ist. Die Installation lädt Passant:innen ein, sich mit den Themen Begegnung und Verbindung auseinanderzusetzen, und wurde bei zwei geführten Rundgängen von der Künstlerin selbst erläutert. Die Installation bleibt bis Ende des Jahres bestehen.

Unter dem Titel **CreARTiv25** präsentierte der **Fotoklub** Gallneukirchen entlang des Ludwig-Schwarz-Weges fotografische Arbeiten seiner Mitglieder und bereicherte durch diese Art der Nutzung des öffentlichen Raumes unsere Stadt wiederum sehr.

Gleichzeitig verwandelte sich die **Alte Feuerwehrhalle** im August in eine offene Werkstätte. Unter dem Titel **„Artist in Residenz“**, zeigten die Künstler:innen **Margit Maria Leimlehner, Ewa Hanushevsky, Adrian Fuchs, Tobias Spinka, Peter Prearo, Mary Mayrhofer, Kilian Gölß, Helmut Pum, Gerhard Pötscher und Renate Billensteiner** aus Gallneukirchen und Umgebung ein breites Spektrum künstlerischen Schaffens. Besucher:innen konnten den Entstehungsprozess der Werke live miterleben. Die Werke wurden anschließend vor Ort ausgestellt. Ergänzend dazu fand die Ausstellung **„Spiegelwelten“** von **Leopold Hackl-Lehner** statt, die durch Spiegelinstallationen die Wahrnehmung der gezeigten Kunstobjekte auf spannende Weise veränderte.

Auch die **Pfadfindergruppe Gallneukirchen–Engerwitzdorf** bereicherte das Kulturjahr mit mehreren Veranstaltungen: der Sonnwendfeier im Juli, einer Präsentation zur Geschichte der Kinder- und Jugendarbeit am Tag der Jugend sowie dem 45-Jahr-Jubiläum der Pfadfinder im September.

Ein besonderer Höhepunkt war das große Gemeinschaftsfest **„Ferragosto“,** das im Rahmen des 900-Jahr-Jubiläums Gallneukirchens vom 15. bis 17. August gefeiert wurde.

Den Auftakt am Freitag boten zwei feierliche Kräutersegnungen, ein Kräutermarkt der Goldhauben- und Kopftuchgruppe, ein Pfarrcafé sowie neun Lesungen der Pfarrbibliothek. Am Samstag folgten kulturelle Programmpunkte und der **22. Citylauf** mit Start und Ziel am Marktplatz. Ein stimmungsvoller Abend wurde beim **KlangPlatz MarktPlatz** geboten:

Die Band Refurbed eröffnete mit Live-Musik, gefolgt von einer gelungenen Projection-Mapping-Show, welche durch die Energie AG gesponsert wurde. Den Abschluss machte die Band Mojo Incorporation mit einem energiegeladenen Auftritt. Der Sonntag begann mit einem **Festgottesdienst**, bei dem der Chor Lieder aus neun Jahrhunderten darbot, und einem feierlichen Vereinsumzug mit anschließendem **Frühschoppen** am Marktplatz, gestaltet von der Stadtkapelle Gallneukirchen. Das abschließende Highlight war die **#glaubandich-Entenrallye**

in Kooperation mit der Sparkasse OÖ. Sie lockte zahlreiche Besucher:innen entlang der Gusen an. Die Preisverleihung erfolgte am Sparkassenplatz beim #glaubandich Stand. Das ganze Wochenende hatte die Stadtgemeinde Gallneukirchen Besuch aus der **Partnerstadt Northeim.** Eine große Delegation nahm an den Jubiläumsfeierlichkeiten teil und feierte mit der Stadtgemeinde 900 Jahre erste urkundliche Erwähnung.

Im September standen Frieden und Gemeinschaft im Mittelpunkt: Das **Friedenskonzert** mit dem Julie Sassoon Quartet (Berlin/Großbritannien) sowie Willi Landl & Michael Hornek (Wien) setzte musikalische Zeichen. Beim **Friedensfest** im Alten Hallenbad tanzten Besucher:innen zu regionalen Bands und genossen ein interkulturelles Buffet. Ein besonderes Projekt war die Präsentation der gemeinsam mit Freiwilligen gestalteten Installation **„Fäden des Friedens“**, die am Pfarrplatz feierlich enthüllt wurde.

Vom 19. bis 28. September war die Ausstellung **„Wassergabe“** von **Margit Leeb** im Alten Hallenbad zu sehen. Drei Tapisserien/Textile Gewebe beziehen sich auf den Durchfluss der Großen Gusen durch Gallneukirchen und die dadurch entstehende Atmosphäre. Das Projekt schafft einen „Raum der Wertschätzung“ für das Lebenselement Wasser und auch für den Fluss, die Große Gusen.

Ausblick

Brücken | jodeln, Sonntag, 21. September 2025, 14.00 Uhr, evangelische Kirche

Eine Gruppe erprobt, wie sich Jodeln in die Topographie Gallneukirchens einfügt. Sie werden verschiedene Orte entlang der Gusen zum Klingen bringen.

Martin Boos 200, Freitag, 3. Oktober 2025, 19.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Gallus

Gedenken an Martin Boos zu seinem 200. Todestag und Präsentation der Schaufensterausstellung der Schüler:innen der Mittelschule Gallneukirchen.

73 Jahre Pensionistenverband Gallneukirchen, Sonntag, 5. Oktober 2025, 14.00 Uhr am Marktplatz – Mobile Ausstellung – Festumzug, 15.00 Uhr – Festakt, Landesmusikschule Gallneukirchen

Präsentation des Jubiläumsbuches zum 73. Geburtstag der Ortsgruppe, „Erinnerst du dich? – Streifzüge durch die Jahrzehnte".

A Neichtl Komot, Freitag, 14. November 2025, 18.00 Uhr, Gasthaus Riepl

Die Musik wieder zurück ins Wirtshaus zu bringen und die Geschichte der kulturellen Gastlichkeit in Gallneukirchen zu erhellen ist Ziel dieses Projektes.

Alle aktuellen Daten und weitere Veranstaltungen sind unter **gallneukirchen-900.at/programm** einsehbar.

Aufgrund der beeindruckenden Vielzahl an Veranstaltungen unserer Vereine im Rahmen von Gallneukirchen 900 war es leider nicht möglich, alle Aktivitäten auf diesen Seiten abzubilden. Unser herzlicher Dank gilt jedoch allen teilnehmenden Vereinen für ihr großes Engagement und ihren wertvollen Beitrag zum Jubiläumsjahr. Weitere Berichte zu Veranstaltungen der Vereine im Rahmen 900 Jahre Gallneukirchen finden Sie im Vereinsbereich. Diese sind mit dem Logo 900 Jahre Gallneukirchen gekennzeichnet.

Menschenrechtswanderung vom Schloss Riedegg zur Gugalea mit Enthüllung des neuen Mahnmales 14.00 bis 17.30 Uhr

Unter dem Titel „Rechtsprechung einst und jetzt" hat der Gemeinderat einen Wettbewerb zur Gestaltung der Gugalea beschlossen. Die Enthüllung des neuen Mahnmals soll im Rahmen einer Menschenrechtswanderung vom Schloss Riedegg zur Gugalea stattfinden.

Auf dem Boden von Gallneukirchen galten im Laufe der Jahrhunderte unterschiedlichste Gesetze und Verordnungen – geprägt von den jeweiligen Herrschenden und politischen Systemen. Im Rahmen der **Enthüllung des neuen Mahnmals** werden exemplarisch einige dieser historischen (Un-)Rechtsituationen beleuchtet. Ziel ist es, den Teilnehmer:innen die wechselhafte rechtliche Situation im Laufe der Geschichte bewusst zu machen und zugleich die Veränderbarkeit von Recht und Gesetz aufzuzeigen. Dass wir heute im Zeitalter der **Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte** und der Europäischen Menschenrechtskonvention leben dürfen, ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist eine Errungenschaft, die auch in Zukunft nicht als selbstverständlich gelten kann – das Eintreten für die Wahrung der Menschenrechte bleibt eine ständige Aufgabe und Herausforderung.

Während der Wanderung vom Schloss Riedegg bis zum Mahnmal auf der Gugalea werden Texte präsentiert – von **historischen Rechtsquellen** (Weistümer aus Gallneukirchen) über Auszüge aus der Erklärung der Menschen- und Frauenrechte der Französischen Revolution bis hin zu Tagebuchaufzeichnungen von Martin Boos, der das Kriegsrecht zur Zeit der Franzosenkriege beschreibt. Auch Passagen aus den Nürnberger Rassengesetzen („Blutschutzgesetz 1935") werden verlesen, begleitet von musikalischen Beiträgen, um die Wirkung zu vertiefen.

Den feierlichen Abschluss bildet die Enthüllung des neuen Mahnmals durch die **Künstler Stefan Mittlböck-Jungwirth-Fohringer und Patrik Huber.** Anschließend sind alle Gäste zum gemeinsamen Austausch eingeladen – je nach Wetterlage an der ehemaligen Richtstätte oder beim Warschenhofer. Am Abend findet um 19:30 Uhr in der Gusenhalle das **Herbstkonzert der Stadtkapelle** Gallneukirchen statt, das heuer dem **Thema „Menschenrechte"** gewidmet ist und den Tag würdig ausklingen lässt.

Starkregen in Gallneukirchen – Was tun?

Gallneukirchen blieb viele Jahre – abgesehen von einzelnen neuralgischen Punkten – von Unwetterschäden und Überschwemmungen weitgehend verschont. Doch die beiden extremen Niederschlagsereignisse im Juni und Juli dieses Jahres haben gezeigt: Auch unsere Stadt kann jederzeit von Unwettern dieser Art betroffen sein. Während es in den Medien regelmäßig Bilder überfluteter Orte in Österreich gibt – auch in Nachbarregionen – wurden viele Gallneukirchner:innen von den jüngsten Ereignissen völlig unvorbereitet getroffen.

Außergewöhnliche Regenmengen

Innerhalb kürzester Zeit entluden sich gewaltige Wassermassen über Gallneukirchen. Teilweise wurden bis zu 120 Liter pro Quadratmeter in nur 90 Minuten gemessen. Auch wenn die exakten Regenmengen nicht gesichert sind, steht fest: Das bestehende Entwässerungssystem konnte die Niederschläge nicht mehr aufnehmen. Straßen verwandelten sich in Bäche, Keller liefen voll. Während die Schäden insgesamt glimpflich ausfielen, waren sie für einige Betroffene existenzbedrohend. In einem Fall musste die Feuerwehr zwei Menschen aus einem überfluteten Keller retten.

Klimawandel erhöht die Gefahr

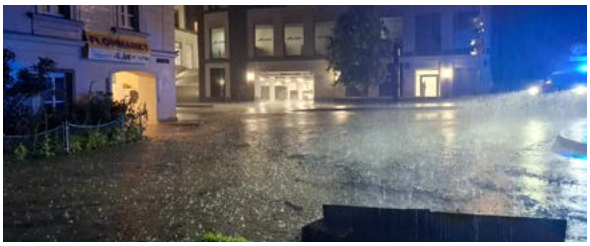
Solche Extremwetterlagen werden künftig keine Ausnahme bleiben. Mit fortschreitendem Klimawandel ist von einer Zunahme lokaler Starkregenereignisse auszugehen. Deshalb hat die Stadtgemeinde unmittelbar nach den Vorfällen die am stärksten betroffenen Stellen erhoben und analysiert. Ziel ist es, die Risiken zu mindern und künftigen Schäden vorzubeugen – auch in enger Abstimmung mit der Nachbargemeinde Engerwitzdorf.

Die Überprüfung ergab: Das Kanalnetz befindet sich in einwandfreiem Zustand und entspricht den technischen Normen. Für extreme Niederschläge ist es jedoch unterdimensioniert. Eine komplette Neuauslegung wäre weder technisch noch finanziell realisierbar. Erfolgversprechend sind vielmehr Rückhaltebecken oder Geländegestaltungen, die Wasser gezielt ableiten.

Ein gutes Beispiel ist das neue Rückhaltebecken in Tumbach, das in Zusammenarbeit mit der Familie Grabner errichtet wurde. Solche Projekte sind jedoch kosten- und zeitintensiv und erfordern die Bereitschaft von Grundstückseigentümer:innen, Flächen zur Verfügung zu stellen.

Beiträge von Gemeinde und Bevölkerung

Um das Abwassersystem zu entlasten, verlangt die Stadt seit Jahren bei Neubauten eigene Rückhaltevorkehrungen für Regenwasser. Im öffentlichen Raum werden Flächen möglichst entsiegelt, Parkplätze – wie etwa jener bei St. Josef – wasserdurchlässig angelegt. Zusätzlich kann jede und jeder Einzelne helfen, indem Außenflächen nicht versiegelt, sondern mit durchlässigen Belägen gestaltet werden.



Da großflächige Maßnahmen Zeit und erhebliche Mittel erfordern, ist die Eigenvorsorge von zentraler Bedeutung. Sinnvolle Schutzmaßnahmen sind etwa:

- Einbau von wasserdichten Türen und Fenster (auf die wiederkehrende Wartung und Einstellung der Fenster darf nicht vergessen werden); Kontrolle der Kellerfenster auf sicheren Einbau
- Erhöhte Eingangstüren, Mauern und Schwellen bei Kellerabgängen; Mauern und Schwellen rund um Lichtschächte bzw. Einbau wasserdichter Lichtschachtabdeckungen
- Bevorratung von ausreichend Sandsäcken; Vorsehen von Abschottungen tiefer gelegener Hausöffnungen
- Druckwasserdichtung bei Wanddurchführungen für Rohre und Kabel
- Rückstausicherung aus dem Kanal durch den Einbau von Rückstauklappen (Wartung nicht vergessen!) oder Hebeanlagen mit Rückstauschleifen
- Rückhaltemaßnahmen durch Retentionsmulden, unterirdische Tanks oder Zisternen am eigenen Grundstück (dadurch wird auch das Kanalsystem entlastet)
- Bei Neubau, Umbauten und Sanierungen Starkregenereignisse mitdenken (Materialauswahl; Höhe der Eingänge; Wahl der Heizungsanlage …)

Das Stadtamt bietet Beratung und Einschätzungen zum individuellen Gefährdungspotenzial. Weiterführende Informationen finden sich auch auf den Webseiten des Zivilschutzverbandes und des Bundes.

Richtiges Verhalten im Ernstfall

Neben baulichen Vorkehrungen ist das richtige Handeln während eines Starkregens entscheidend. Nachstehende Punkte sollten unbedingt eingehalten werden:

- In gefährdeten Bereichen die Stromversorgung rechtzeitig abschalten.
- Überflutete Keller keinesfalls betreten – es bestehen Stromschlag- und Ertrinkungsgefahr!
- Suchen Sie rechtzeitig höher gelegene Räume auf!
- Überflutete Straßen meiden, insbesondere Unterführungen; offene Kanaldeckel können lebensgefährlich sein.
- Unnötige Autofahrten vermeiden.

Im Notfall sollte immer die Freiwillige Feuerwehr alarmiert werden. Sie ist für solche Einsätze ausgerüstet, verfügt über leistungsstarke Pumpen und Absauggeräte. Dennoch kann es zu Verzögerungen kommen, da Einsätze nach Dringlichkeit gereiht werden. **Wichtig:** Zufahrten freihalten und die Einsatzkräfte nicht behindern.

Gemeinsame Verantwortung

Es ist äußerst unwahrscheinlich, dass Gallneukirchen in den kommenden Jahren von weiteren Starkregenereignissen verschont bleibt. Der Klimawandel wird diese Wetterextreme eher zur Regel machen. Nutzen wir daher die Zeit bis zum nächsten Ereignis, um gemeinsam vorzubeugen und Schäden zu verhindern. Passivität ist der schlechteste Ratgeber – gestalten wir Gallneukirchen klimafit!

Gallneukirchen gewinnt VCÖ-Mobilitätspreis & wird klimaaktiv mobil Partner

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen wurde im Jahr 2025 mit dem **VCÖ-Mobilitätspreis Oberösterreich** ausgezeichnet. Unter 363 Projekten konnte sich Gallneukirchen österreichweit durchsetzen. Unter dem Motto „Zukunftsfit für Stadt und Land" würdigten der VCÖ, das Land Oberösterreich und die ÖBB Projekte, die nachhaltige Mobilitätslösungen entwickeln und umsetzen.

Das Gallneukirchner Projekt überzeugt durch ein ganzheitliches Mobilitätskonzept, das den öffentlichen Verkehr stärkt, den Individualverkehr reduziert und die Lebensqualität verbessert. Ziel ist es, Stadt- und Landleben besser zu verknüpfen, Staus zu vermeiden, die Umwelt zu schonen und aktive Mobilitätsformen wie Rad fahren und Gehen zu fördern. Konkret wurden in Gallneukirchen bereits wichtige Maßnahmen umgesetzt, darunter die Erweiterung des Radwegs Uferweg bis „Am Damm" sowie die Verkehrsberuhigung im Stadtzentrum durch Baumtröge, die insbesondere in der Schulstraße für mehr Sicherheit und Aufenthaltsqualität sorgen.

Weitere Maßnahmen – wie neue Schutzwege, zusätzliche Radabstellanlagen an zentralen Punkten und die Optimierung des Regionalverkehrs durch eine neue Bushaltestelle – befinden sich bereits in Umsetzung oder Planung.

Zusätzlich wurde Gallneukirchen vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) als **klimaaktiv mobil Partner** ausgezeichnet. Damit wird bestätigt, dass die Stadtgemeinde die Kriterien für eine Partnerschaft im Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen erfüllt und aktiv zum Klimaschutz beiträgt.

Mit diesen Auszeichnungen wurde das Engagement der Stadtgemeinde Gallneukirchen gewürdigt, frühzeitig auf zukunftsfähige Lösungen zu setzen und einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Mobilität und Klimaschutz in der Region zu leisten.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, **Redaktion**: Bgm. Sepp Wall-Strasser
Fotonachweise: michaelmachtfotos.at (S. 2), Wall-Strasser (S. 3), Aichenauer-Strauchs (S. 5), Radlmayr (S. 5), Gelsi (S. 5, 32), Pensionistenverband (S. 7), Raffetseder (S. 7, 32), Planungsbüro Project (S. 12), Freepik by @rawpixel.com (S. 13), Umweltprofis (S. 15), Burgholzer (S. 18, 32), Berger (S. 19), Huber (S. 19, 20), Haase (S. 20), HLPS (S. 21), Landesmusikschule (S. 21), JUZ (S. 22), Sattler (S. 22), Deutsch (S. 23), Lions Club (S. 23), Heimatverein (S. 24), Harrer-Watzinger (S. 24), Steiner-Kronberger (S. 25), Hager (S. 26, 32), SVG (S. 26), Chorgemeinschaft (S. 27), Diakoniewerk (S. 27, 32), Gesunde Gemeinde (S. 29), Freepik by @freepik {S. 29), Kohelet 3 x Merzouga, (S. 32), Gernot (S. 32), LushCityFerals ©LCF (S. 32), Moser (S. 32)
Druck: Friedrich VDV, umweltfreundlich gedruckt auf Recyclingpapier Nautilus.

Gesamtkonzeption: Meister:innenschule für Kommunikationsdesign: Felix Bernhard, Marie Atzmüller; Satz und Druckdatenaufbereitung: Stephan Pflügler, Gallneukirchen, Tel. 0650/3711240; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Für den Inhalt der Vereinsbeiträge sind die jeweiligen Vereine verantwortlich.

Ferien 2025 – Spiel und Spaß

Miteinander spielen, lachen und Neues erleben – das war auch heuer wieder das Motto des Ferienspiels Gallneukirchen. Mit einem abwechslungsreichen Programm konnte die Stadtgemeinde Gallneukirchen zu einem abenteuerlichen Sommer beitragen.

Ob Klettern, Tanzen, Wandern, Basteln oder Zaubern – für alle Altersgruppen waren spannende Aktivitäten dabei.

An den 57 unterschiedlichen Aktionen haben rund 240 Kinder und Jugendliche teilgenommen und eines stand immer im Vordergrund – Abwechslung, Spiel und Spaß!

Mit der Organisation des Ferienspiels bietet die Stadtgemeinde nicht nur den Kindern und Jugendlichen einen abwechslungsreichen Sommer, sondern trägt auch zur Entlastung der Betreuungszeit in den Ferien für die Eltern bei.

Ein großes Dankeschön gebührt allen Veranstalter:innen, die durch ihr Mitwirken dieses besonders abwechslungsreiche Programm ermöglicht haben und natürlich allen Kindern und Jugendlichen, die am Ferienspiel Gallneukirchen teilgenommen haben.

Das war die Freibadsaison 2025

Die Freibadsaison 2025 im Gallneukirchner Freibad war stark von der wechselhaften Wetterlage im Sommer beeinflusst. Im Gegensatz zu den letzten Jahren gab es kaum anhaltend stabile Wetterphasen und die Aussicht auf beinahe tägliche Regenschauer ließen vor allem im ansonsten besucherstarken Juli die Badegäste ausbleiben. Gerade an diesen wechselhaften Tagen zeigte sich, dass das Freibad über eine große Anzahl an treuen Besucher:innen verfügt, die an diesen Tagen die Möglichkeit des ungestörten Schwimmens ausgiebig nutzten.

Im Vergleich zum äußerst heißen und sonnenreichen Sommer 2024 konnten die Besuchszahlen in diesem Jahr daher nicht mithalten. Dennoch erfreute sich das Freibad auch heuer reger Beliebtheit und wurde von 26.572 Badegästen gerne genutzt. An manchen Tagen konnten sogar 1.090 Badegäste gezählt werden. Das Gallneukirchner Freibad konnte an diesen Tagen seine Funktion als Freizeiteinrichtung Nummer 1 in der Region unter Beweis stellen.

An dieser Stelle möchten wir nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass alle Kabinenschlüssel retourniert und die Kabinen vollständig geräumt werden müssen. Dies betrifft ebenso den Abstellraum, in dem während der Saison Liegen gelagert wurden.

Die letzte Möglichkeit zur Abholung eingestellter Liegen besteht am Freitag, 24. Oktober 2025, von 08:00 bis 16.00 Uhr im Freibad Gallneukirchen.

Ab Jahresbeginn 2026 können im Bürgerservice der Stadtgemeinde Gallneukirchen wieder Saisonkarten für die Freibadsaison 2026 sowie Kabinen zur Einlagerung persönlicher Dinge erworben werden. Da das Interesse an Kabinen zuletzt deutlich gestiegen ist, wird zusätzlich darauf hingewiesen, dass für die kommende Saison auch die Möglichkeit besteht, den Lagerraum zur Aufbewahrung von Liegen zu nutzen. Für die eingestellte Liege kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Die Stadtgemeinde freut sich bereits jetzt auf eine sonnige und besucherstarke Freibadsaison 2026 und bedankt sich bei allen Badegästen für die Treue im Sommer 2025.

Naturenergie für Gallneukirchen: Baustart rückt näher

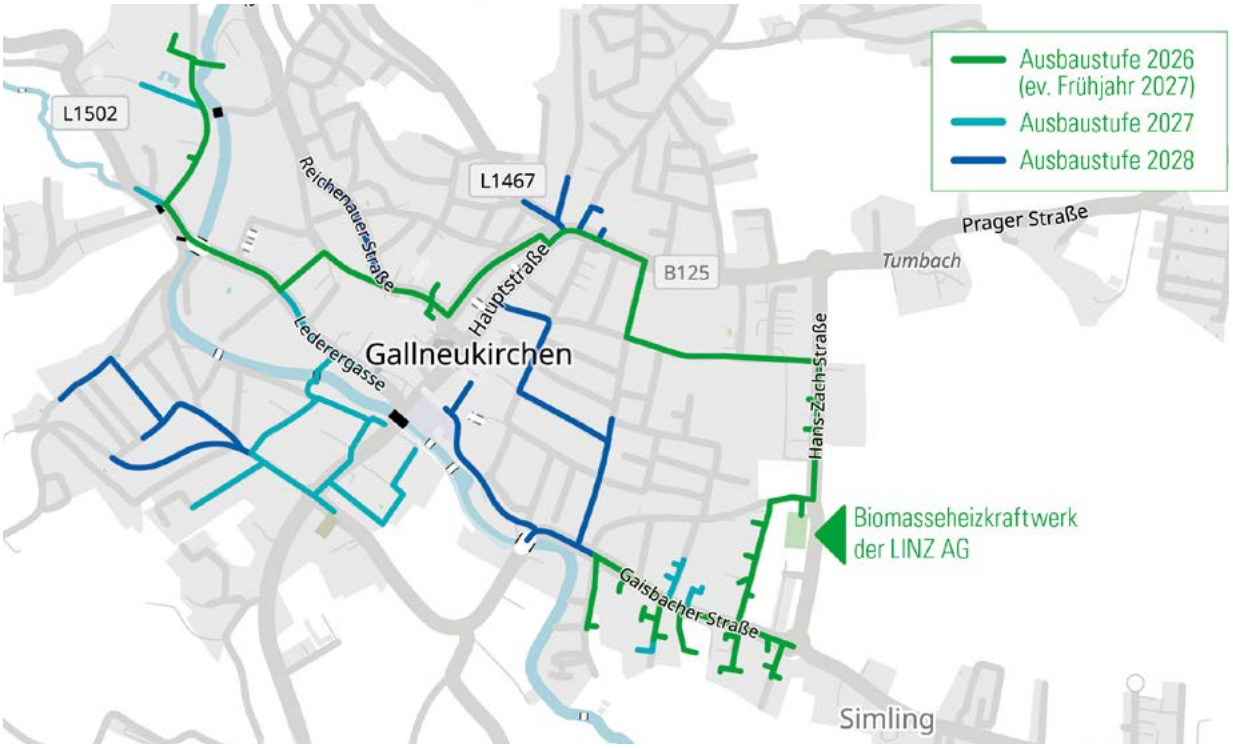
Gallneukirchen treibt den Ausbau einer nachhaltigen Energieversorgung mit Nachdruck voran. Nachdem der Gemeinderat die Zusammenarbeit mit der Linz AG beschlossen hat, wurden die Planungen für das neue Fernwärmenetz über den Sommer intensiv vorangetrieben.

Bereits im Sommer fand die gewerbe- und baurechtliche Verhandlung für das geplante Biomasseheizkraftwerk statt. Mit der Erteilung der erforderlichen Bewilligungen wird im Herbst gerechnet. Damit könnte der Baustart für das Heizkraftwerk sowie die Verlegung der notwendigen Fernwärmeleitungen bereits im kommenden Winter erfolgen.

Die erste Ausbaustufe des Fernwärmenetzes soll in drei Etappen umgesetzt werden. Vorrangig werden große Wohnanlagen sowie kommunale Gebäude an das System angeschlossen. Doch auch kleinere Objekte und Einfamilienhäuser entlang der Leitungsstränge haben ab 2027 die Möglichkeit, von der neuen Wärmeversorgung zu profitieren. Bis 2028 sollen die ersten Ausbaustufen abgeschlossen sein. Darüber hinaus wird der weitere Ausbau des Fernwärmenetzes gezielt vorangetrieben.

Über den genauen Ablauf der Grabungsarbeiten will die Stadt nach Abschluss der Detailplanungen umfassend informieren.

Mit diesem Projekt setzt Gallneukirchen einen wichtigen Schritt in Richtung klimafreundlicher Energieversorgung und nachhaltiger Stadtentwicklung.



Regional-Stadtbahn Linz: Projektausstellung

Um der Öffentlichkeit einen umfassenden Einblick in den aktuellen Stand der Planungen zu geben, lädt das Land Oberösterreich zur Projektausstellung ins Kunstmuseum Lentos ein. Zwischen **Mittwoch, 19. und Freitag, 21. November 2025**, jeweils von **15.00 bis 19.00 Uhr**, haben Interessierte die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Projektausstellung über das Projekt zu informieren und mit den Projektplaner:innen ins Gespräch zu kommen.

Ziel dieser Ausstellung ist es, die Öffentlichkeit umfassend über das Projekt zu informieren, die verschiedenen Aspekte und Fortschritte vorzustellen und eine Plattform für den Austausch zu bieten. Besucher:innen haben die Möglichkeit, sich detailliert über die geplante Trassenführung, die technischen und umweltrelevanten Aspekte sowie über das Projekt zu informieren. Durch diesen Dialog sollen die Anliegen und Bedenken der Bürger:innen aufgenommen und offene Fragen im direkten Gespräch geklärt werden.

Partnerstadt Northeim

In dieser Ausgabe des Stadtblattes möchte ich von unserem Besuch im Rahmen des Ferragosto in Gallneukirchen berichten. Vielleicht haben wir uns auch persönlich in Gallneukirchen getroffen? In jedem Fall möchte ich mich auch an dieser Stelle für die herzliche Gastfreundschaft in Gallneukirchen bedanken, die uns während des gesamten Wochenendes entgegengebracht wurde! Unsere Delegation mit 16 Vertreter:innen aus Rat, Vereinen und Verwaltung, durfte ein fröhliches Festwochenende erleben und zeigte sich beeindruckt vom aktiven Vereinsleben und den kreativen Ideen in der Gestaltung des Jubiläumsjahres.

Unter fachkundiger Führung von Bürgermeister Sepp Wall-Strasser wurde uns die kreative Ader Gallneukirchens durch den Besuch der „Artist in Residenz-Ausstellung“, der gleichzeitig stattfindenden Ausstellung „Spiegelwelten“ und den Kulturpool nähergebracht. Auch die Projection Mapping Show am „KlangPlatz“ war für die Northeimer Delegation neben der Teilnahme am Festgottesdienst, Festumzug und Frühschoppen am Sonntag ein Höhepunkt des Besuches.

Auch durften wir uns mit einer Staffel am Citylauf beteiligen, haben eine interessante Stadtführung in Freistadt mit Begrüßung durch Bürgermeister Christian Gratzl unternommen und die dortige Wiesn besucht.

Neben Northeim war auch eine Delegation aus Únětice bei Prag, die ebenfalls ihr 900-jähriges Stadtjubiläum feiern, angeführt vom langjährigen Bürgermeister Vladimír Vytiska, in Gallneukirchen zu Gast. Bereits der gemeinsame Empfang mit musikalischen Beiträgen aus Tschechien verdeutlichte die besondere Atmosphäre der internationalen Städtepartnerschaften.

Die Freundschaft mit Gallneukirchen lebt durch Begegnungen wie diese. Sie zeigt, wie wichtig Partnerschaften über Grenzen hinweg sind und wie sehr sie durch das Engagement unserer Vereine und Bürger:innen getragen werden.

Für diese wertvolle Verbundenheit danke ich den Gallneukirchner:innen von Herzen. Bereits während des Aufenthaltes wurden neue Begegnungen auf Vereinsebene angebahnt, die den partnerschaftlichen Austausch auch über die Jubiläumsfeier hinaus festigen sollen.

Wir freuten uns auch bereits jetzt auf den Besuch einer Delegation unter der Leitung von Bürgermeister Sepp Wall-Strasser zum Klostermarkt am 20. September im Rahmen unseres 1.000-jährigen Graf-Otto Jubiläumsjahres.

Herzlichst

Ihr Simon Hartmann
Bürgermeister der Stadt Northeim

Aktuelles aus dem Ausschuss für Kultur und Integration

Obmann: Markus Buchmayr

„Ist Galli noch zu retten?“ – Kulturbeirat diskutiert baukulturelles Erbe der Stadt

Unter dem Titel „Ist Galli noch zu retten?“ beschäftigte sich der Kulturbeirat der Stadtgemeinde Gallneukirchen mit dem baukulturellen Erbe der Stadt. Der Tagesordnungspunkt wurde in Form einer Begehung der Hauptstraße abgehalten. Dabei wurden die Gebäude vor Ort betrachtet und hinsichtlich ihrer möglichen Denkmalschutzwürdigkeit beurteilt. Als Grundlage diente das Konzept „Baukulturelles Erbe Gallneukirchen – denkmalgeschützt, denkmalwürdig, Ensemble“ aus dem Jahr 2003.

Im Anschluss an die Begehung fand eine vertiefende Diskussion im Besprechungsraum der Stadtgemeinde statt. Dabei wurde deutlich, dass das Thema komplex ist und keine einfache Entscheidung zulässt. Einige Häuser, wie etwa das Gebäude Hauptstraße Nr. 36 oder das Oyrer-Schmied-Haus, wurden als besonders erhaltenswert hervorgehoben. Auch das Ensemble mit den charakteristischen englischen Eingängen wurde als baukulturell interessant und schützenswert wahrgenommen.

Die Mitglieder des Kulturbeirates betonten, dass bei zukünftigen Neubauten die Höhe der Gebäude sowie die Linienführung der Fensterstrukturen berücksichtigt werden sollten, um das einheitliche Ortsbild zu bewahren. Zudem wurde die Bedeutung ökologischer Bauweisen und einer harmonischen Fassadengestaltung hervorgehoben.

Da die letzte fachliche Bewertung der Gebäude mehr als 20 Jahre zurückliegt, spricht sich der Kulturbeirat dafür aus, dass das Bundesdenkmalamt bzw. das Landeskonservatorat für Oberösterreich eine neuerliche Begutachtung vornimmt. Eine Aktualisierung des bestehenden Konzeptes sei dringend anzustreben.

Darüber hinaus soll das Bewusstsein der Bevölkerung für erhaltenswerte Gebäude gestärkt werden. Auch die Meinung der Bürger:innen sei für die künftige Entwicklung des Ortsbildes von Bedeutung. Ziel ist es, dass zumindest einige architektonische „Schmuckstücke“ – zumindest in ihrer Fassade – für die Zukunft erhalten bleiben. Allerdings ist der kulturhistorisch bedeutsame Baubestand eher klein, sodass qualitätsbewusste Modernisierung unumgänglich sein wird.

Die Sitzung machte deutlich, wie vielschichtig das Thema Stadtentwicklung ist. Eine abschließende Empfehlung, welche Häuser konkret erhalten werden sollen, konnte der Kulturbeirat nicht abgeben. Klar ist jedoch, dass Gallneukirchen vor der Herausforderung steht, zwischen Erhalt, moderner Entwicklung und ökologischen Anforderungen die richtige Balance zu finden.

Wussten Sie schon?

Das Konzept „Baukulturelles Erbe Gallneukirchen – denkmalgeschützt, denkmalwürdig, Ensemble“ wurde im September 2003 erstellt und dokumentiert die schützenswerten Gebäude, Ensembles und Strukturen im Ortsgebiet. Es dient als Grundlage für Entscheidungen in der Stadtentwicklung und soll helfen, das historische Erscheinungsbild Gallneukirchens zu bewahren. Eine Übersicht über die schützenswerten Gebäude kann auf der Homepage unter www.gallneukirchen.at eingesehen werden.

Nächste Ausstellung: Zweite Welt

Am **Montag, 17. November 2025 um 19.00 Uhr** eröffnet die Ausstellung „Zweite Welt“ von Klaus Burgholzer im Rahmen einer festlichen Vernissage in der Stadtgalerie Art 4210. Die Ausstellung kann anschließend bis **Samstag, 17. Jänner 2025** besucht werden.

Klaus Burgholzer aus Gallneukirchen beabsichtigt mit seinen Bildern nichts Geringeres, als eine positive Stimmung zu erzeugen. Ein gutes Gefühl ist wohl schon seit ewigen Zeiten das kostbarste Gut des Menschen und ist daher das höchste Ziel und der größte Anspruch des Künstlers.

art.4210
stadtgalerie

Aktuelles aus dem Ausschuss für Klima und Umwelt

Obmann: Bernhard Berger

FahrRad in Galli!

Unsere Gemeinde haut sich ins Zeug fürs Radfahren, und das sieht man an vielen Aktionen, die zuletzt stattgefunden haben. Mit 30. September hat die Aktion „OÖ radelt" geendet, bei der Gallneukirchen heuer ein sehr ambitioniertes Ziel hatte: mindestens 100 Teilnehmer:innen sollten es werden, die zusammen mindestens 100.000 km schaffen. Mit Stand 11. September waren es 103 Teilnehmer:innen und 92.460 km, das Teilnehmerziel also bereits erreicht, das Kilometerziel in Griffweite. Erfreuliche Nachricht obendrauf: Gallneukirchen liegt bei den teilnehmenden Gemeinden zwischen 5.000 und 15.000 Einwohnern auf Platz 1 vor Kremsmünster und Engerwitzdorf. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Radler:innen, die für unsere Gemeinde fleißig in die Pedale getreten haben.

Auch die Einkaufsaktion „Alles radlbar in Gallneukirchen" ist bereits zu Ende, und im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche wurden viele Preise unserer lokalen Betriebe unter den Mitradelnden verlost.

Weiters rollte am 27. September bereits die 7. „Kidical Mass" durch unseren Ort – eine Radausfahrt speziell für Kinder in Begleitung der Polizei und vieler Erwachsener, sodass sich die Kleinen sicher und genussvoll auf der Straße bewegen können.

Wir laden Sie ein, auch weiterhin möglichst oft auf das Rad als Fortbewegungsmittel zu setzen und die Angebote der Stadtgemeinde Gallneukirchen, wie zum Beispiel den GratisRadCheck, zu nutzen.

GratisRadCheck

Damit Sie auch in der kalten Jahreszeit nicht auf Ihr Fahrrad verzichten müssen, kommen Sie am **Samstag, 4. Oktober 2025** zum GratisRadCheck der Stadtgemeinde Gallneukirchen!

Der kostenlose Rad-Check wird von Fachleuten der Firma Roth durchgeführt und findet von 8.00 bis 11.00 Uhr am Marktplatz, bzw. bei Schlechtwetter vor der LMS Gallneukirchen statt.

Volksschule

Jeder Meter zählt

Am 2. Mai fand bereits zum zweiten Mal am Walter-Hanl-Platz unser Charity-Lauf „Jeder Meter zählt" statt – ein Tag voller Bewegung, Motivation und vor allem Gemeinschaftssinn. Bei perfektem Wetter liefen unsere engagierten Schüler:innen insgesamt 2.637 Runden, was einer beeindruckenden Strecke von rund 920 Kilometern entspricht.

Dank ihres sportlichen Einsatzes und der großzügigen Unterstützung von Sponsor:innen und Spender:innen konnten dabei stolze 9.200 Euro gesammelt werden. Der Erlös kommt Bildungsprojekten im In- und Ausland zugute und zeigt einmal mehr: Jeder Meter zählt – gemeinsam können wir Großes bewegen!

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden, Helfer:innen und Unterstützer:innen!

Volksschule gewinnt den Fußballcup in Bad Leonfelden!

Am Dienstag, den 3. Juni, nahm unsere Schule mit großer Begeisterung am Fußballcup in Bad Leonfelden teil und das mit durchschlagendem Erfolg!

Von insgesamt 14 teilnehmenden Mannschaften holten sich unsere topmotivierten Spieler:innen mit einer beeindruckenden Teamleistung den 1. Platz!

In sieben spannenden Spielen erzielte unser Team insgesamt 22 Tore und das, ohne ein einziges Gegentor zu kassieren! Dieses herausragend Ergebnis spricht für den Einsatz, die Disziplin und das tolle Zusammenspiel aller Kinder auf dem Platz.

Wir gratulieren unserem großartigen Team ganz herzlich zu diesem verdienten Sieg und danken auch allen Unterstützer:innen für ihre engagierte Begleitung!

Mittelschule

Ein Song für Gallneukirchen

Die Schulband CMS der digiTNMS Gallneukirchen begleitete über das gesamte letzte Schuljahr verteilt ein großes Singer Songwriter-Projekt im Rahmen der 900 Jahr-Feier Gallneukirchen.

Gemeinsam mit der Band Folkshilfe und in Kooperation mit der Schulband und Paul Slavizcek fanden zwei Workshops statt, in denen die Teenager drei Songs für Gallneukirchen umschrieben. Was zeichnet unsere Heimat aus, welche Werte zählen wirklich, was macht das Menschsein aus? „Gallneukirchen, unsere inklusive Stadt, voll Menschlichkeit und Möglichkeiten“. Dazu stellten die Jugendlichen im Juni im Alten Hallenbad mithilfe des Kulturpools eine fulminante Bühnenshow zusammen. Eindrucksvoll waren die selbstverfassten Poetry-Slams, die tief unter die Haut gingen, emotional, authentisch und zu unserem Heimatort passend.

Ein besonderes Highlight bot uns die Band Folkshilfe, die die Schulband zu ihrem großen Openair Soundcheck VIP am Linzer Domplatz im Juli einlud: ein unvergessliches Ereignis, sogar für ein gemeinsames Foto nahmen sie sich Zeit.

Schaufenstergalerien

Zum 900-jährigen Jubiläum verwandeln die Schüler:innen der Mittelschule den Ortskern in eine lebendige Ausstellung: Zwölf Schaufenster regionaler Betriebe werden zu Kunst-Räumen, die zum Staunen und Entdecken einladen.

Auf der Grundlage von Interviews mit den Firmen und inspiriert durch Materialien aus deren Arbeitsalltag entstanden spannende und überraschende Werke, die nun mitten in Gallneukirchen sichtbar werden.

Die Katalogpräsentation mit einem Rundgang findet am **Freitag, 3. Oktober 2025 um 17.30 Uhr**, ausgehend vom Pfarrplatz, statt. Die Ausstellung ist bis 15. Oktober zu sehen.

Höhere Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung

Die HLPS Gallneukirchen (HLPS), die im September 2024 mit ihrem ersten Jahrgang den Schulbetrieb aufgenommen hat, ist nicht einfach eine neue Schule. Sie ist in ihrer Form einzigartig in Oberösterreich: Als HLPS verbindet sie eine höhere schulische Ausbildung mit einer praxisnahen Ausbildung in Sozialbetreuung – inklusive Matura und Diplom ‚Sozialbetreuung Behindertenarbeit' bzw. ‚Behindertenbegleitung'. Je nach gewähltem Ausbildungsschwerpunkt erhalten die Schüler:innen zusätzlich die Berufsberechtigung als Pflegeassistenz oder zur Unterstützung in der Basisversorgung.

Direktorin Mag. Susanne Kunze erklärte, dass die Verbindung von theoretischer Bildung und praktischer Ausbildung in einem sozialen Berufsfeld – direkt nach der Unterstufe – ein Meilenstein sei.

Mit der Matura eröffneten sich zudem weitere Ausbildungsmöglichkeiten an Universitäten und Fachhochschulen.

Ein Höhepunkt des ersten Schuljahres waren für viele die Kennenlerntage im Oktober 2024. Es wurde gemeinsam gekocht, gewandert und gebastelt. Die Erfahrung habe die Klassengemeinschaft sehr gestärkt. Auch für die Klassenvorständin war das ein Schlüsselmoment: Durch die vielen gemeinsamen Stunden merkte man, wie die Klasse zusammenwächst. Besonders in emotionalen Momenten wurde der gute Umgang der Schüler:innen miteinander deutlich. Diese Entwicklung zog sich durch das gesamte erste Schuljahr an der HLPS Gallneukirchen.

Wer Interesse an der HLPS Gallneukirchen hat, kann sich bereits jetzt informieren, welche Unterlagen für eine Aufnahme ab dem Schuljahr 2026/27 notwendig sind.

Landesmusikschule

Ein besonderes Ereignis war die Reise des Orchesters Stringendo der Landesmusikschule Gallneukirchen in die Partnerstadt Northeim. Unter der Leitung von Klaus Harrer-Watzinger reiste das Ensemble Anfang Juli nach Deutschland, um gemeinsam mit dem Jugendorchester Northeim (Leitung Günter Stöfer) zu proben und ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zu erarbeiten.

Höhepunkte der Reise waren das Konzert in der Corvinus-Kirche, das vom Publikum mit großem Applaus gefeiert wurde, sowie ein ungewöhnlicher Auftritt im Supermarkt EDEKA Schnabel, der für Begeisterung bei den überraschten Kund:innen sorgte. Aber auch gemeinsame Aktivitäten kamen nicht zu kurz. Ein Fußballspiel im Park vor der Jugendherberge, der Besuch des PS-Speichers in der mittelalterlichen Stadt Einbeck und eine Tagesfahrt in den wunderbaren und sehr spannenden Zoo in Hannover.

Diese Konzertreise stärkte nicht nur die musikalischen Fähigkeiten der Jugendlichen, sondern auch Gemeinschaftssinn und Freundschaften über Landesgrenzen hinweg. Sie ist ein schönes Beispiel dafür, wie die Landesmusikschule kulturelle Bildung, internationale Begegnungen und gelebte Städtepartnerschaft miteinander verbindet.

Jugendzentrum

Im Rahmen der Kampagne „Extrem! daneben“ besuchte das Jugendzentrum Gallneukirchen die Gedenkstätte Mauthausen. Begleitet wurden sie dabei von Verena Mayerhofer, Expertin für Zeitgeschichte und politische Bildung. Ziel war es, durch die direkte Auseinandersetzung mit den Schrecken des Nationalsozialismus ein tieferes Verständnis für die Mechanismen von Extremismus zu schaffen und so der Entstehung von neuem Gedankengut entgegenzuwirken.

Die Gruppe durchlief die historischen Stätten, von den ehemaligen Baracken bis zur Gaskammer, und erhielt dabei intensive Einblicke in das Lagerleben und die grausamen Taten, die sich dort ereigneten. Verena Mayerhofer führte die Teilnehmenden mit großer Sensibilität durch die Geschichte des Ortes.

Sie erklärte, dass sie nicht nur theoretisch über Extremismus sprechen wollte, sondern dass dieser anhand seiner schrecklichsten Folgen greifbar wird. Die Begehung in Mauthausen habe allen vor Augen geführt, wohin Hass und Ausgrenzung führen können. Verena Mayerhofer hat es geschafft, die Geschichte lebendig zu machen und zu zeigen, wie wichtig es ist, wachsam zu bleiben.

Für die Jugendlichen war der Besuch eine eindringliche Erfahrung. Viele zeigten sich tief betroffen und nutzten die Gelegenheit, um über ihre Eindrücke zu sprechen.

Es sei etwas ganz anderes, hier zu sein, als nur darüber in der Schule zu lernen, man fühle die Last der Geschichte an diesem Ort. Das habe sie wirklich nachdenklich gemacht.

Die Kampagne „Extrem! daneben“ wird mit weiteren Workshops und Aktionen fortgesetzt. Das Jugendzentrum Gallneukirchen möchte damit ein klares Zeichen setzen, dass Toleranz, Respekt und Erinnerung die besten Werkzeuge im Kampf gegen Extremismus sind. Der Besuch in Mauthausen bildete dafür eine wichtige und unvergessliche Grundlage.

Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit

Das GWA-Team war am 12. August, am Weltjugendtag, gemeinsam mit anderen ortsansässigen Jugendorganisationen im Austausch und hat sich am Abend am Marktplatz in Gallneukirchen getroffen, um gemeinsam „900 Jahre Gallneukirchen“ zu feiern. Im Zuge des Festes wurde jedem Jugendverein die Möglichkeit geboten, sein jugendspezifisches Konzept und die Freizeitangebote vorzustellen. Somit wurde das Stadtzentrum am Weltjugendtag zu einem festlichen Ort für die Jugend. Abschließend gab es für alle Teilnehmer:innen Eis.

Im Zuge von Sozialraumbegehungen, die die GWA-Mitarbeiter:innen in regelmäßigen Zeitabständen in Gallneukirchen durchführen, konnten sie sich einen guten Überblick der derzeitigen Situation in der Stadt verschaffen. Im Sommer hat vor allem der Köttstorferplatz und die Motorikarena Familien und Kindern ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm geboten.

Am 22. August wurde das Graffitiprojekt beim Durchgang in der Pfarrgasse 3 fertiggestellt. Der Nachmittag wurde genutzt, um die zweite Seite des Durchganges gemeinsam mit Jugendlichen, die sich kreativ austoben wollten, durch Motive bunt und freundlich zu gestalten.

Kontakt: gwa-gallneukirchen@soziale-initiative.at, +43 676 841 314 504, unter **www.soziale-initiative.at** und auf Instagram: gwa.galli.soziale.initiative.

Mauthausen Komitee

„Von den Schatten der Vergangenheit. Gallneukirchen und die Region“ am **Mittwoch, 10. Dezember 2025 um 19.00 Uhr** im Alten Hallenbad Gallneukirchen.

Die Premiere dieses Filmes am Internationalen Tag der Menschenrechte wird zentraler Teil einer Gedenkfeier für die Allgemeine Erklärung der Rechte eines jeden Menschen für Freiheit und Würde sein.

Was wird der Film des professionellen Teams von a. Univ. Prof. i. R. Michael John, Historiker und Ausstellungskurator und Bernhard Braunstein, Dokumentarfilmregisseur, Cutter und Kameramann, zeigen?

Die Filmautoren sehen Gallneukirchen als traditionsreiche Kleinstadt in einer prosperierenden Region, die tatkräftig in die Zukunft blickt. Den tatkräftig in die Zukunft gerichteten Blick begrüßen sie. Aber im Blick zurück sehen wir aus Interviews mit Persönlichkeiten, die wir vom Mauthausen Komitee vorgeschlagen haben, dass vieles nicht öffentlich gesagt worden war, vergessen worden war. Der Film wird Interviewsequenzen, historische Filmausschnitte und Fotographien und andere Blitzlichter der Erinnerung zeigen. Über ihr Engagement zu dem Film „Von den Schatten der Vergangenheit…“ stellen die Autoren diesen Satz des bedeutendsten Filmregisseur Luis Buñuel Portolés: “Ein Leben ohne Gedächtnis wäre kein Leben, wie eine Intelligenz ohne Ausdrucksmöglichkeit keine Intelligenz wäre. Unser Gedächtnis ist unser Zusammenhalt, unser Grund, unser Handeln, unser Gefühl. Ohne Gedächtnis sind wir nichts.“

Das Mauthausen Komitee Gallneukirchen konnte Herrn Prof. John für das Projekt „MenschenLeben. Eine Sammlung lebensgeschichtlicher Erzählungen” der Österreichischen Mediathek Sammlung MenschenLeben | Mediathek. mehrere Persönlichkeiten für Interviews vorschlagen. Aus den aufgezeichneten Interviews mit diesen Personen wird der Film „Schattenseiten…“ wesentlich gestaltet. Dieses Filmprojekt wird finanziert mit einer Förderung der Stadtgemeinde Gallneukirchen und aus Spenden, und auch aus Eintrittsspenden zur Premiere.

Lions Club

Der LIONS Club Gallneukirchen ist mit einem neu gewählten Vorstand ins Clubjahr 2025/26 gestartet. Wolfgang Reisinger hat die Präsidentschaft an Dr. Christian Gabriel übergeben. An Aufgaben und Vorhaben wird es dem neuen Vorstand nicht mangeln. Gemäß seinem Motto „Wir helfen. Rasch, persönlich, unbürokratisch“ unterstützt der LIONS Club immer wieder Mitbürger:innen aus der Region Gusental, die aufgrund unglücklicher Umstände und Ereignisse in Notsituationen geraten sind.

Darüber hinaus hat der Club zuletzt auch zur Errichtung des Kostnix-Ladens in Gallneukirchen beigetragen und einen Schwerpunkt auf Hilfen für Kinder und Jugendliche gesetzt. LIONS stellt den Schulen in der Region Gusental Sonderbudgets zur Verfügung für Schüler:innen, deren Eltern Probleme haben, Extrakosten für schulische Veranstaltungen und zusätzliche Bildungsangebote aufzubringen.

Der LIONS Club Gallneukirchen wird im neuen Clubjahr auch die Jugendarbeit des SV Gallneukirchen mit Euro 5.000 unterstützen.

Nicht alle jungen Menschen, die gerne Sport betreiben, verfügen über ausreichende Mittel für Ausrüstung, Trainingsmaterial und gemeinsame Vereinsaktivitäten.

An finanziellen Hürden soll aber die gesundheitlich und sozial wertvolle sportliche Betätigung nicht scheitern. LIONS hilft!

Seit vielen Jahren ist der Kabarettist Viktor Gernot dem LIONS Club Gallneukirchen als Ehrenmitglied verbunden. Wenn Viktor Gernot & His Friends am **Samstag, 11. Oktober 2025** in der Gallneukirchner Gusenhalle zum Konzert bitten, stellt der Künstler sein Honorar für die Unterstützung der Jugendarbeit des SV Gallneukirchen zur Verfügung.

Heimatverein

Eine der Aufgaben, die sich ein Heimatverein setzt, ist es, sich mit der lokalen Geschichte auseinanderzusetzen und sich auch um Denkmäler und lokale Einrichtungen zu kümmern. Ein besonders schönes Objekt befindet sich am Marktplatz in unmittelbarer Nähe zum Heimathaus: das Wasserkar, heute der Marktbrunnen.

Dieser wurde vom damaligen Marktrichter Jakob Weilnböck am 1. Juli 1800 beim Steinmetzmeister Matthias Prammer in Veitsdorf in Auftrag gegeben. Es kann sein, dass für diese Entscheidung die verheerenden Großbrände in den Jahren 1622, 1736, 1755 und 1773 eine Rolle gespielt haben, das Wasserkar zu errichten.

Bereits ein Jahr später, 1801, wurde es am Marktplatz, damals weiter vorne Richtung Straße, aufgestellt. Im Jahr 1945 von US-Panzern schwer beschädigt, wurde es 1953/54 gründlich repariert und schließlich, von einer Grünfläche umgeben, in der Mitte des Platzes wieder aufgestellt. Dies erreichte der Heimatforscher Franz Jäger, der sich mit einer Unterschriftenaktion für das Wasserkar einsetzte. Denn es hätte aufgrund der Beschädigung entfernt und entsorgt werden sollen.

Im Frühjahr 2015 erhielt es als ein Wahrzeichen Gallneukirchens im Rahmen der Marktplatzgestaltung sein jetziges Aussehen mit der flachen einladenden Wasserfläche rund um den Brunnen.

Im Gallneukirchner Heimatbuch lässt sich so einiges Interessantes zum Wasserkar nachlesen und auch auf der Homepage unter dem Bereich „Kalenderblätter".

Oder Sie lassen es sich bei einem Besuch im Heimathaus selbst erzählen, der Heimatverein freut sich stets über zahlreichen Besuch.

Das Heimathaus ist von April bis Oktober jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Führungen können ganzjährig mit Wilhelm Schinagl – Tel. +43 664 7385 3013 – vereinbart werden.

OÖ. Volksbildungswerk

Das OÖ. Volksbildungswerk Gallneukirchen stellt sich auf neue Beine.

Sechs engagierte Frauen und Männer werden das OÖ. VBW Gallneukirchen in den kommenden Jahren führen. Zu Beginn dieses Jahres wurde ein Verein gebildet mit dem Ziel, vermehrt qualitative Konzerte, Lesungen und anderes zu veranstalten.

Der Auftakt war am 5. April in der Landesmusikschule. „Die schöne Müllerin" von Franz Schubert, interpretiert von Markus Miesenberger – Tenor und Christian Haimel – Gitarre. Das Publikum war voll auf begeistert.

Als nächste Künstler kommen der bekannte Schauspieler Franz Froschauer mit seiner Partnerin Andrea Froschauer-Rumpl. Sie präsentieren am **Samstag, 8. November 2025, um 19.30 Uhr** in der Landesmusikschule Gallneukirchen Lieder und Texte zum Programm „Im Herzen Barfuß".

Verbundenheit, Liebe, Zärtlichkeit – tiefe Sehnsüchte jedes Menschen. Wunderbare Momente, tiefe Enttäuschungen und jede Menge Alltag. All das gehört zum Liebesleben. Andrea und Franz Froschauer beleuchten diese verschiedenen Facetten mit Liedern und Texten.

Öffentliche Bibliothek

Wer das Lesen liebt, dem steht die Welt offen. Und die kann man sich ganz einfach nach Hause holen. Am besten mit Büchern aus der Pfarrbibliothek, die mittwochs, donnerstags und sonntags zum Besuch einlädt. Noch dazu ist das ganze Bücherei-Angebot rund um die Uhr unter **www.gallneukirchen.bvoe.at** abrufbar.

Ein gültiger Leseausweis der Pfarrbibliothek und ein Computer mit Internetverbindung reichen, um den gewünschten Lesestoff immer und überall abrufen zu können. Die Zugangsdaten für dieses Gratis-Service gibt´s in der Bücherei.

Öffnungszeiten

Mittwoch, 13.30 – 19.00 Uhr, Donnerstag, 9.30 – 13.30 Uhr und Sonntag, 8.30 – 11.00 Uhr

Stadtkapelle

Wie immer viel zu tun, gibt es für die Musiker:innen der Stadtkapelle auch im Sommer und im Herbst. Der Festzug nach dem Gottesdienst zu 900 Jahre Gallneukirchen und der anschließende Frühschoppen am Marktplatz stellte einen der vielen Höhepunkte zum heurigen Festjahr dar.

Den letzten Höhepunkt des bewegten Jahres, stellt das diesjährige Herbstkonzert am **Samstag, den 29. November 2025** in der Gusenhalle dar, das die Kapelle gemeinsam mit der Trommelgruppe des Diakoniewerkes aufführt. Wolfgang Seyer legt Stücke auf, die sich mit den Menschenrechten beschäftigen.

900 jahre STADTKAPELLE GALLNEUKIRCHEN

Das Kapellchen beschäftigt sich im Rahmen des Konzertes speziell mit Kinderrechten. Die beiden Orchester stellen ihrem Publikum ein spannendes und ansprechendes Programm bereit.

SV-Gallneukirchen

Großartiger internationaler Erfolg für Judoka Martin Mairhofer: Er gewann in Riga (Lettland) bei der Europameisterschaft der Veteranen in der Klasse M4 -90 kg alle seine fünf Kämpfe! Am Weg zu Gold besiegte Martin Judoka aus Tschechien, Kroatien, Portugal und Spanien. In einem knappen Finale krönte er sich gegen seinen georgischen Gegner, der ihm alles abverlangte, nach 2022 zum zweiten Mal zum Europameister.

Jetzt heißt sein nächstes Ziel die Weltmeisterschaft der Veteranen, die Anfang November in Paris stattfinden wird. Nach dreimal WM-Bronze will Martin auch in Frankreich ganz oben am Stockerl stehen.

Schon in jungen Jahren wird die Saat für die späteren Erfolge gelegt. Das dreitägige SVG-Trainingslager in der idyllisch gelegenen Haslmühle wurde wieder zu einem Jahreshöhepunkt für den Nachwuchs.

Alle 30 Judo-Kids bestanden zum Abschluss ihre Gürtelprüfung. Dafür war aber nicht nur Techniktraining, sondern zwischendurch viel Theoriebüffeln notwendig.

Eine gemeinsame Grillerei mit den Eltern rundete die Veranstaltung gemütlich ab.

Chorgemeinschaft

Nach 24 Jahren (2001 anlässlich der Stadterhebung) nahm die Chorgemeinschaft das 900-Jahr Jubiläum der Stadtgemeinde wiederum zum Anlass ein Kranzlsingen im Stadtgebiet abzuhalten. Unter tatkräftiger Beteiligung des Pensionistenverbandes, der Goldhaubenfrauen und Kopftuchgruppe, der evangelischen Pfarrgemeinde, des Gasthauses Riepl und den Mitgliedern der Chorgemeinschaft wurde am 29. Juni die Stadt zum Klingen gebracht.

Über 330 Sänger:innen nahmen begeistert an der Veranstaltung teil und wurden für ihre Darbietungen mit „Kranzeln" für ihren Chor belohnt.

Den Abschluss bildet das traditionelle Adventkonzert, das heuer in der evangelischen Pfarrkirche Gallneukirchen am **Sonntag, 21. Dezember 2025 um 15.30 Uhr** stattfindet.

Haben Sie Lust am Singen, dann kommen Sie vorbei – die Probe findet jeden Montag um 19.30 Uhr im Gasthaus Riepl, 1. OG statt.

Kurve

Ein besonderer Erfolg im Jahr 2025 war die Auszeichnung von Nico Pflügler und Aleksa Jović beim renommierten Prix Ars Electronica. Für ihren Film „Das Ziegenkäsemachen aus der Sicht der Ziege" erhielten sie die Goldene Nica in der Kategorie u19 – create your world.

Diese international bedeutende Auszeichnung unterstreicht die Kreativität und Innovationskraft junger Menschen aus der Stadtgemeinde Gallneukirchen.

Um diesen Erfolg gebührend zu würdigen, laden die beiden Preisträger gemeinsam mit Bürgermeister Sepp Wall-Strasser und dem Verein Kurve am **Samstag, 11. Oktober 2025 um 19:00 Uhr** ins Alte Hallenbad ein.

Gezeigt werden nicht nur der preisgekrönte Film, sondern auch weitere Arbeiten der beiden jungen Künstler.

Diakoniewerk

Unter dem Titel „Unsere Spuren" ist in Gallneukirchen ein außergewöhnliches Graffiti-Projekt entstanden. Gemeinsam gestalteten Menschen mit Fluchtgeschichte, die vom Diakoniewerk begleitet werden, ein großflächiges Wandbild – gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Jugendzentrum Gallneukirchen und unter der künstlerischen Leitung der Streetart-Künstlerin Noel Art.

Zwei Vögel, viele Spuren – das Wandbild beim Freibad zeigt: Menschen aus Gallneukirchen und mit Fluchterfahrung haben gemeinsam etwas gestaltet. Es geht nicht darum, große Geschichten zu erzählen, sondern kleine Zeichen zu setzen. Für Freiheit, Miteinander und dafür, da zu sein.

Für viele Teilnehmer:innen war das Projekt eine ganz neue Erfahrung - sowohl künstlerisch als auch emotional:

Aktuelles aus der Gesunden Gemeinde

Arbeitskreisleiter: Kurt Winter

Workshop „Fitte Füße – ein Leben lang“

Am Donnerstag, 26. Juni fand um 17.00 Uhr in der Gusenhalle Gallneukirchen der Workshop „Fitte Füße – ein Leben lang“ statt.

Die Gesunde Gemeinde Gallneukirchen unter der Arbeitskreisleitung von Kurt Winter holte sich dafür die erfahrene Physiotherapeutin Manuela Bahr ins Boot, die mit ihrem Wissen die Teilnehmer:innen durch einen interessanten Abend rund um die Fußgesundheit führte.

Neben vielen Tipps und Tricks waren auch hilfreiche praktische Übungen Teil des Programmes und somit ergab sich ein interessanter Mix aus Theorie und Praxis, den die Teilnehmer:innen künftig im Alltag ganz einfach umsetzen können.

Schwimmkurs Hopsi Hopper

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltete die Gesunde Gemeinde Gallneukirchen von 7. bis 18. Juli in Kooperation mit dem ASKÖ Landesverband OÖ auch heuer wieder den überaus beliebten Schwimmkurs Hopsi Hopper. 48 Kinder ab dem 4. Geburtstag bis zur 2. Klasse Volksschule hatten hier wieder die Gelegenheit unter der Leitung eines ausgebildeten Schwimmtrainers das Schwimmen zu erlernen.

Workshop „Füße, Rücken & Entspannung – Fitness in Balance“ mit Physiotherapeutin Birgit Huemer-Konwalinka

Im November veranstaltet die Gesunde Gemeinde Gallneukirchen in Kooperation mit Physiotherapeutin Birgit Huemer-Konwalinka den Workshop „Füße, Rücken & Entspannung – Fitnesss in Balance“.

In diesem Workshop werden die Füße als Basis der Aufrichtung, die Wirbelsäule als Ausdruck einer guten und aufrechten Haltung und die Entspannung als wesentlicher Gesundheitsaspekt in Beziehung gesetzt und das Verbindende herausgearbeitet. Es werden mobilisierende und kräftigende Übungen gemeinsam mit Atem- und Entspannungsimpulsen angeleitet. Außerdem sorgen Dehnungs- und Wahrnehmungsübungen für ein gutes Körpergefühl und helfen zu spüren was guttut.

Wann: Freitag, 7. November 2025, 16.00 Uhr
Wo: Turnsaal Martin-Boos-Schule, Martin-Boos-Straße 4, 4210 Gallneukirchen
Max. Teilnehmeranzahl: 12 Personen
Preis: kostenlos (übernimmt die Gesunde Gemeinde Gallneukirchen)
Anmeldung: ab sofort bei Stephanie Dorninger am Stadtamt Gallneukirchen unter 07235/63155 oder per Mail an: s.dorninger@gallneukirchen.ooe.gv.at.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die unten angeführten Apotheken sind für Sie an **Wochentagen (Montag bis Freitag) von 8.00 bis 20.00 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr in Bereitschaft.**

A	**Johannes-Apotheke** Wagnerweg 2, 4203 Altenberg, +43 7230 70959
G	**St. Gallus-Apotheke** Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, +43 7235 62203
K	**Kreisapotheke** Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen, +43 7235 65370
T	**Kamillen-Apotheke** Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, +43 7235 50777
L2	**Paracelsus-Apotheke** Dornacher Straße 9, Biesenfeld, 4040 Linz, +43 732 243042
L3	**St. Magdalena-Apotheke** Haselgrabenweg 1, 4040 Linz, +43 732 244000
L4	**Apotheke im Pro (derzeit im Umbau)** Lindengasse 16, 4040 Linz, +43 732 712614
L5	**Apotheke-Lentia** Hauptstraße 54, 4040 Linz, +43 732 732212
L6	**St. Markus-Apotheke** Leonfeldner Straße 133, 4040 Linz, +43 732 731252
L7	**Resch-Apotheke** Rudolfstraße 13, 4040 Linz, +43 732 731121
L9	**Stern-Apotheke** Knabenseminarstraße 4, 4040 Linz, +43 732 732060
L10	**Apotheke-Auhof** Altenberger Straße 40, 4040 Linz, +43 732 757017
L11	**Apotheke-Rosenauer KG** Freistädter Straße 41, 4040 Linz, +43 732 731169

Oktober		November		Dezember	
1.	T	1.	L6	1.	G
2.	K	2.	L7	2.	T
3.	A	3.	G	3.	K
4.	L2	4.	T	4.	A
5.	L3	5.	K	5.	T
6.	G	6.	A	6.	L11
7.	T	7.	G	7.	G
8.	K	8.	L7	8.	L7
9.	A	9.	K	9.	A
10.	G	10.	T	10.	K
11.	L3	11.	K	11.	G
12.	L4	12.	A	12.	A
13.	T	13.	G	13.	K
14.	K	14.	T	14.	T
15.	A	15.	A	15.	G
16.	G	16.	L9	16.	T
17.	T	17.	K	17.	K
18.	L4	18.	A	18.	A
19.	L5	19.	G	19.	G
20.	K	20.	T	20.	A
21.	A	21.	K	21.	L2
22.	G	22.	L9	22.	T
23.	T	23.	L10	23.	K
24.	K	24.	A	24.	L11
25.	L5	25.	G	25.	T
26.	L6	26.	T	26.	A
27.	A	27.	K	27.	L2
28.	G	28.	A	28.	L3
29.	T	29.	L10	29.	G
30.	K	30.	L11	30.	K
31.	A			31.	G

Am 31. Dezember: St. Gallus bis 18.00 Uhr, ab 18.00 Uhr Linz Gr. 12

Ärzte-Bereitschaftsdienst

Personen, die an Werktagen (außerhalb der Ordinationszeiten) sowie an Sonn- und Feiertagen einen Arzt benötigen, können beim Roten Kreuz den **Hausärztlichen Notdienst unter 141** anrufen.

Nachdem das gesundheitliche Problem besprochen wurde, wird der diensthabende Arzt vom Hausärztlichen Notdienst verständigt. Dieser setzt sich umgehend mit der erkrankten Person in Verbindung.

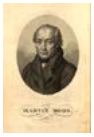
Arzt/Ärztin	Fortbildung und Urlaubszeiten
Dr. Ehrenhuber	17., 24. und 27. Oktober und 12. Dezember 2025
Dr. Gabriel	24. Oktober bis 16. November, 27. und 28. November und 22. und 23. Dezember 2025
Dr. Kiblböck	27. und 28. Oktober und 29. bis 31. Dezember 2025
Dr. Pum, Dr. Streibl	13. bis 17. Oktober und 29. Dezember 2025 bis 5. Jänner 2026
Dr. Schott, Dr. Riede	16. und 17. Oktober und 24. Dezember 2025 bis 4. Jänner 2026
Dr. Schuster-Zankl	27. bis 31. Oktober, 15. bis 28. Dezember 2025 und 5. Jänner 2026
DDr. Pachinger, Dr. Reich	29. und 30. Oktober und 31. Dezember 2025 bis 6. Jänner 2026

Veranstaltungskalender 10.2025 – 12.2025

Dies ist ein Auszug aus den auf unserer Homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 12. September).
Diese Übersicht mit zusätzlichen Details finden Sie auch im Internet unter www.gallneukirchen.at

Oktober 2025

Martin Boos 200, Freitag, 3. Oktober 2025, 19.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Gallus



Gedenken an Martin Boos zu seinem 200. Todestag und Präsentation der Schaufensterausstellung der Schüler:innen der Mittelschule Gallneukirchen.

Kohelet 3 x Merzouga, Freitag, 3. Oktober 2025, 19.00 Uhr, Altes Hallenbad

Jazz und Folk mit Geschichten zum Lachen und Nachdenken Die Band Kohelet3 schafft eine Verknüpfung zwischen archaischen Musikkulturen und musikalischen Gegenwartsströmungen, und vernetzt diese mit gefühlvollen wie gleichermaßen fulminanten Improvisationen.

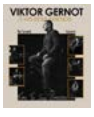
73 Jahre Pensionistenverband Gallneukirchen, Sonntag, 5. Oktober 2025, 14.00 Uhr am Marktplatz – Mobile Ausstellung – Festumzug, 15.00 Uhr – Festakt, Landesmusikschule Gallneukirchen

Präsentation des Jubiläumsbuches zum 73. Geburtstag der Ortsgruppe, „Erinnerst du dich? – Streifzüge durch die Jahrzehnte“.

Ausstellung der Prix Ars Electronica, Gewinner Nico Pflügler und Aleksa Jović, Samstag, 11. Oktober 2025, 19.00 Uhr Altes Hallenbad

Es wird nicht nur der prämierte Film, sondern auch weitere Arbeiten von Nico Pflügler und Aleksa Jović gezeigt.

Viktor Gernot & his best friends – The Farewell Concerts, Samstag, 11. Oktober 2025, 19.30 Uhr, Gusenhalle



Viktor Gernot & his best friends treten an, um nach einer 37 Jahre währenden Bandgeschichte diese musikalische Reise mit Stil und Spielfreude gemeinsam und swingend abzuschließen.

Venator & Lush City Ferals, Freitag, 17. Oktober 2025, 20.00 Uhr, Alte Feuerwehrhalle

Die Linzer Formation Venator steht für kompromisslosen Heavy Metal. Lush City Ferals erschaffen mit ihrem alternativen Rock eine moderne, vielschichtige Klangwelt.

Tickets sind online unter www.kulturverein-gast.at erhältlich.

November 2025

Jubiläumskonzert 55 Jahre Gallus Singers, Samstag, 8. November 2025 15.30 Uhr und 19.30 Uhr, Gusenhalle

Unter dem Titel „Thank you for the Music“ erwartet das Publikum ein musikalisches Feuerwerk mit allen Generationen des Chors.

Im Herzen Barfuß, Samstag, 8. November 2025, 19.30 Uhr, Landesmusikschule

Schauspieler Franz Froschauer mit seiner Partnerin Andrea Froschauer-Rumpl präsentieren Lieder und Texte.

A Neichtl Komot, Freitag, 14. November 2025, 18.00 Uhr, Gasthaus Riepl

Die Musik wieder zurück ins Wirtshaus zu bringen und die Geschichte der kulturellen Gastlichkeit in Gallneukirchen zu erhellen ist Ziel dieses Projektes.

Ausstellungseröffnung/Vernissage – Zweite Welt, Montag, 17. November 2025, 19.00 Uhr, Stadtgalerie Art 4210

Die Ausstellung „Zweite Welt“ von Klaus Burgholzer wird im Rahmen einer festlichen Vernissage eröffnet. Die Ausstellung kann bis Samstag, 17. Jänner 2025 besucht werden.

Die Wunderknaben – die verrückteste Zaubershow Österreichs, Donnerstag, 20. November 2025, 20.00 Uhr, Alte Feuerwehrhalle

Wolfgang Moser, Vizeweltmeister der Zauberkunst, und sein Bühnenpartner Philipp Ganglberger – präsentieren die wohl verrückteste Zaubershow Österreichs.

Herbstkonzert der Stadtkapelle, Samstag, 29. November 2025, 19.30 Uhr, Gusenhalle

Der letzte Höhepunkt des bewegten Jahres den die Kapelle gemeinsam mit der Trommelgruppe des Diakoniewerkes aufführt.

Enthüllung des Gugalea Mahnmahls, Samstag, 29. November 2025, 14.00 – 17.30 Uhr, Gugalea

Die Wanderung beginnt im Schloss Riedegg, und führt bis zum Mahnmal auf der Gugalea. Am Weg dorthin werden Gesetzestexte der Starhemberger, verlesen und mit Musik begleitet. Den Abschluss bildet die Enthüllung des neuen Mahnmals.

Dezember 2025

Adventkonzert der Chorgemeinschaft, Sonntag, 21. Dezember 2025, 15.30, evang. Pfarrkirche

Traditionelles Adventkonzert der Chorgemeinschaft Gallneukirchen.

Eltern-/Mutterberatung

7. Oktober, 4. November und 2. Dezember 2025, jeweils an einem Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr, Reichenauer Straße 14.

Stillgruppe – Babytreff

28. Oktober, 25. November und 16. Dezember 2025, jeweils an einem Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr, Reichenauer Straße 14.

KlimaZukunftTermine

Do, 2. Oktober 2025, 16.00 – 19.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Gallus: RepairCafé mit Näh-Service, gemeinsam defekte Geräte, Gegenstände und Textilien reparieren.

Sa, 4. Oktober 2025, 8.00 – 11.00 Uhr, Marktplatz: GratisRadCheck, Mach Dein Rad herbst- und winterfit.

Sa, 18. Oktober 2025, 9.00 – 12.00 Uhr, Kath. Pfarrzentrum St. Gallus: KleiderTausch, neue Lieblingsstücke findest du beim Gallneukirchner KleiderTausch.

Do, 4. Dezember 2025, 16.00 – 19.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Gallus: RepairCafé mit Näh-Service, gemeinsam defekte Geräte, Gegenstände und Textilien reparieren.

Legende Veranstaltungskalender

- Klima & Umwelt
- Gesundheit & Sport
- Musik & Kultur
- Gesellschaftliches & Soziales
- Kinder & Jugend
- Kirchliches
- sonstige Veranstaltungen

Die Verantwortung über die Einträge liegen ausschließlich beim Veranstalter. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen übernimmt keine Haftung für fehlende oder falsche Einträge.